

# WILLI



Was in Langau los ist

411

Monatszeitschrift für Langau & Hessendorf



**Ferien- Urlaubs-  
Freizeitvergnügen**



in Langau



Alle Fotos von Fotorallye - Langau 2012

JULI 2014

Do 03. 06.	Gesunde Gemeinde	Vortrag „Gesundheit kann man essen“	19.00 Uhr / Freizeithalle
05.& 06. 07.	Bildungs- & Heimatwerk	Freizeitreise durch Langau	Ganzer Tag / überall in Langau
	Kameradschaftsbund	Kirtag	10.00 Uhr / Messe / Freizeithalle
Di 08. 07.	Gemeinde	Blumenschmuckbewertung	13.00 Uhr
Fr 11. 07.	Pfarre	Krankenkommunion	
	Volkspartei Langau	Sommerfest der Volkspartei Langau	18.00 Uhr / Freizeitarena
Fr 18. 07.	Seniorenbund	Seniorenachmittag	14.00 Uhr / Freizeitzentrum
19. & 20. 07.	Kameradschaftsbund	Zimmergewehrschießen	Gasthaus Appeltauer
So 20. 07.	Pfarre	Taufe von Lukas Fischer	10.30 Uhr / Pfarrkirche
So 27. 07.	Pfarre	Wallfahrt der Legion Mariens	Altenburg
<b>Vorschau</b>			
08. & 09. 08.	Sportverein	Sportfest	Sportplatz
15. & 16. 08.	Museumsverein	Schnitterhahn-Heuriger	Freizeitmuseum

## WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



**Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405**  
**Urlaub: 21. - 27. Juli; Mo., Di., Mi. + Fr.: 08.00 - 12.00 Di., + Fr.: 16.30 - 18.30**  
**Dr. LEIDEMANN - Hardegg 02916/229 bzw. 02949/8214**  
 5./6. Juli; 2./3. August;  
**Dr. JÄGER - Weitersfeld 02948/8255**  
 12./13. Juli;  
**Dr. DRAXLER - Pernegg 02913/236**  
 19./20. Juli;  
**Dr. SCHNABL - Japons 02914/6201**  
 26./27. Juli;

**Änderungen vorbehalten! Unter 02912/405 ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen! Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte 141 - ein diensthabender Arzt wird organisiert - Außerhalb der Ordinationszeiten zwischen 7 Uhr und 19 Uhr wählen Sie bitte 02912/405.**

**ÄRZTEDIENST**

**MÜLL  
ABFUHR**

**Biotonne:** Dienstag, 1. + 8. + 15. + 22. + 29. Juli + 5. August;  
**Restmüll:** Dienstag, 15. Juli;  
**Papier:** Dienstag, 12. August;  
**Gelbe Tonne/Sack:** Samstag, 25. Juli;  
**Speisefett, Elektrische Kleingeräte, Alttextilien + Kartonagen:**  
**jeden 1. Freitag im Monat von 13.00 - 14.00 - Kläranlage!**



Herrn Karl SPRUNG L 91 zum 80. Geburtstag!  
 Herrn Josef BALDREICH L 162 zum 75. Geburtstag!  
 Frau Herta WINKLER L 244 zum 75. Geburtstag!  
 Herrn Franz PANNAGL L 160 zum 65. Geburtstag  
 Frau Maria MILLER L 10 zum 65. Geburtstag!  
 Herrn Gerhard KÖLLNER L 297 zum 60. Geburtstag!  
 Frau Irmgard URBAN zur Ehrung zur "Freiwilligen des Jahres!"  
**Sandra GROISS + Rainer HESS zur Feier Ihrer HOCHZEIT!**  
**Martina BALDREICH + Josef BAUER zur Feier Ihrer HOCHZEIT!**  
**Elisabeth + Gerhard MOLD zur Feier Ihrer SILBERNEN HOCHZEIT!**  
**unseren "frischgebackenen" Maturant(inn)en!**  
**Christine SCHMUTZ (mit Auszeichnung) - HAK Retz**  
**Lisa - Maria REISS - Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe**  
**Johannes RIEDL - HTL Hollsabrunn (Maschinenbau)**  
**Klaus REISS - Francisco Josephinum Wieselburg!**  
**wenngleich etwas verspätet, so doch nicht minder herzlich**  
 Frau Irene KISLING L 64 zum 50. Geburtstag!  
**Tamara + Christian SCHULZE - SCHLEPPINGHOFF zur Feier Ihrer HOCHZEIT!**

**WILLI  
GRATULIERT**



**EGGENBURG / Landesberufsschule**  
**So., 20. Juli - 9.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00**  
**HORN / Bezirkshauptmannschaft**  
**Fr., 25. Juli - 10.00 - 13.00 + 14.00 - 17.00**  
 Näheres unter [www.blut.at](http://www.blut.at) und unter der kostenfreien Tel. Nr. 0800 190 190!

**BLUT  
SPENDEN**

**FLOH  
MARKT**

**2 leere PLASTIK - ÖLTANKS - je 1500l mit diversen Anschlüssen - günstig abzugeben!**  
**Näheres unter 0664/5216698!**

**Was ich im Juli nicht vergessen sollte :**

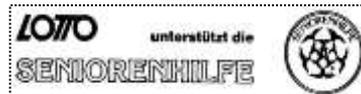
**Redaktionsschluss**  
**für die nächste**  
**WILLI - Ausgabe :**  
**Sa., 26. Juli 2014 !**  
 .....



**Impressum:**  
**Eigentümer, Herausgeber und Verleger: LAIENSPIEL LANGAU**  
 Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion  
**DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung**  
 Bankverbindungen:  
**RAIBA Waldviertel Mitte: BLZ 32990 Ktonr.: 4.601.001**  
**IBAN:AT26 3299 0000 0460 1001 BIC:RWLNWATWWZWE**  
**VOLKSBANK Langau: BLZ 43600 Ktonr.: 00004800140**  
**IBAN:AT32 4360 0000 0480 0140 BIC:WVOHAT21XXX**

**Seniorenachmittag**  
Freitag, 18. Juli 2014  
14.00 Uhr  
Freizeitzentrum am See

Euer Obmann  
Herbert Freundorfer



**Kameradschaftsbund**

Einladung zum

**Kirtag** des ÖKB Langau

**Schuppenheuriger**

am Samstag, 05. Juli 2014

ab 17.00 Uhr

im Schuppen des Gasthauses Appeltauer



**Frühschoppen**

am Sonntag, den 06. Juli 2014

in der Freizeithalle Langau

Hl. Messe um 10.00 Uhr danach Frühschoppen

**Bildungs-und Heimatwerk Langau**



**Kameradschaftsbund**



**FREIZEITGEMEINDE**  
LANGAU



**FREIZEIT-REISE**  
**durch LANGAU**

**Freizeit-Ideen zum Zuschauen**  
**Ausprobieren und Mitmachen**

**Sa. 5. Juli 2014**

**So. 6. Juli 2014**

**Überall in Langau**

Programm erhältlich in Langau bei: Freizeithalle, Freizeitzentrum,  
Freizeitmuseum, Tankstelle und auf: [www.langau.at/freizeitreise](http://www.langau.at/freizeitreise)

**36. Langauer**  
**Zimmergewehr-**  
**schießen**

Samstag, 19. und  
Sonntag, 20. Juli 2014

im Vereinslokal Appeltauer

Beginn:

Samstag, 19. Juli, 18.00 – 21.00 Uhr

Sonntag, 20. Juli, 9 - 18 Uhr

Wertvolle Preise

Preisverteilung: Sonntag, 20. Juli  
ab 19.00 Uhr

Auf euren Besuch freut sich der ÖKB!

# Sommerfest

volkspartei  
langau

## „Wir sind immer vor Ort“

und laden recht herzlich alle Mitglieder und Freunde der VP – Langau zum

## Sommerfest

am Freitag, 11. Juli 2014, ab 18:00 Uhr,  
in der Freizeitarena Langau  
ein.

Mit köstlich gegrillten Schmankerln und erfrischenden Getränken möchten wir uns für die treue Mitgliedschaft und Mitarbeit bedanken.

Franz Linsbauer  
Bürgermeister

Erich Prand-Stritzko  
Gemeindeparteiobmann

## Freizeitmuseum

HERZLICH WILLKOMMEN IM  
**FREIZEITMUSEUM**  
LANGAU

## *Freizeit-Reise im Museum*

Bei der Freizeit-Reise Langau am 5. und 6. Juli 2014 ist im Freizeitmuseum einiges los.

- Der Eintritt ist an diesen beiden Tagen frei.  
jeweils 12.00 – 17:00 Uhr
- Gestalten Sie Ihren eigenen Freizeit-Button. Wir stellen diesen mit einer Button-Maschine her.
- Alte Spiele spielen, z.B. Dosenschießen, Tempelhüpfen, Ringe werfen, Murmelspiele, usw.
- Probieren Sie den neuen Fitness-Trend „Smovey“ aus  
Sa. 16:00, So. 17:00.
- Eine Abordnung der Blasmusik Langau ist am Samstag von 13:00-15:00 zu Gast und wird aufspielen.

## *Schnitterhahn-Heuriger*

Auch heuer gibt es wieder den beliebten Schnitterhahn-Heurigen im Freizeitmuseum.

- Freitag, 15. August 2014, ab 16:00 Uhr
- Samstag, 16. August 2014, ab 17:00 Uhr

Neben den bewährten kulinarischen Angeboten wie Museumsplatte, Drescherbrot, Freizeitweckerl, div. Torten und Kuchen gibt es diesmal etwas Besonderes: Eine „**Runde wie vor 50 Jahren**“, bestehend aus einem Doppler Wein und einer Ballonflasche Sodawasser.



**Trainingsbeginn:**  
**Freitag, 4. Juli - 18.30 !**  
**Meisterschaftsstart:**  
**15./16./17. August**  
**Irnfritz - SVU Langau**

**Vorbereitungsspiele:**

**Sa., 12. Juli - 18.00 SVU - Heldenberg**  
*wegen Platzsanierung in Geras !*  
**Sa., 19. Juli - 19.00 Sigmundsh. - SVU**  
**Sa., 26. Juli - 19.30 Sitzendorf - SVU**  
**Sa., 2. Aug. - 19.30 SVU - Kühnring**  
**Di., 12. Aug. - 19.00 SVU - Retz U 23**

## SPORTFEST

**Fr., 8. - 9/10. August**

**Fr., CAPTAIN MORGAN  
PARTY**

**Sa., SOMMERNACHTSFEST**



**Der SVU gratuliert herzlichst:**  
**Rainer HESS und seiner Sandra**  
**zur Feier Ihrer HOICHZEIT**  
**seinen "10-er Club Mitgliedern"**  
**Karl SPRUNG zum 80. Geburtstag !**  
**Josef BALDREICH zum 75. Geburtstag !**  
**"Oldboy" Gerhard MOLD und seiner Elisabeth**  
**zur Feier Ihrer SILBERNEN HOCHZEIT !**  
**seinen "frischgebackenen" Maturanten:**



Eine Thayatal-Auswahl bestehend aus Spielern aus Geras, Drosendorf, Langau, Japons, Irnfritz und Maltersbach forderte den SV Horn. Der Erste Liga-Verein siegte locker mit 8:0.

**Es spricht die Statistik:**

**Maltersbach - SVU LANGAU: 7:3 (4:2) Tore: Oliver LINSBAUER, Lubomir BLAHA, Milos NETRDA,**  
**Reserve: 2:5 (1:2) Tore: Patrick KÖPPL...4, Christian RIEDL**

**SVU LANGAU - Grofsiegharts 1:4 (0:1) Tor: Lubomir BLAHA**

**Reserve: 6:0 (4:0) Tore: Roman NASADIL, Mathias MÖTH, Markus BÖHM, Manuel SCHWEITZER,**  
**Marcell SCHWEITZER, Rene KATRNOŠKA**

**Jugendhauptgruppe Waldviertel U 14 Oberes Play-Off !**

**NSG Pfaffenschlag - NSG LANGAU/GERAS/DROSENDORF 7:4 (4:3)**

**Tore: Daniel DUNDLER...3, Marcel TOIFL**

**NSG LANGAU/GERAS/DROSENDORF - NSG Brand: 0:4 (0:2)**



**mit tatkräftiger Langauer Unterstützung !**  
**Wir gratulieren unseren U-16 Meistern:**  
**Benedikt PRAND-STRITZKO, Lukas RESEL**  
**und Marcel SCHAFFER !**

## Weitersfelder Burschen sind Meister!

Die U16 des USV Weitersfeld rund um das Betreuersteam dem Trainerteam Martin Reinthaler, Wolfgang Schnopfhagen und Norbert Hochrainer stand schon vor dem abschließenden 5:2 gegen Sigmundsherberg als Meister fest. Ein Großteil der Burschen wird in der kommenden Saison in die Reserve-Mannschaft aufrücken und soll sich dort für die Kampfmannschaft empfehlen. Für die U16 im Einsatz waren: Stefan Winklmüller, Michael und Andreas Tree, Michael Leidenfrost, Lukas Resel, Marcel Schaffer, Stefan Rockenbauer, Benedikt Prand-Stritzko, Sebastian Reich, Christopher Ledl, Benedikt Fehring, Michael Geist, Nico Haindl, Lukas Hofer, Patrick Krehan, Jürgen Kahrer und Marcel Schnopfhagen.

*Foto: privat*



Ein herzliches Vergelt's Gott  
allen Helfer(inne)n vor und hinter den Kulissen,  
allen Teilnehmer(inne)n aus Nah und Fern,  
besonders unseren treuen Hobbytriathlet(inne)n aus Langau!  
Näheres im nächsten WILLI!



Auch nach zwei Stunden hartem Kampf um die Podestplätze strahlten der ungarische Sieger Zoltan Petsuk (links), Alexander Frühwirth (4.), Nikolaus Wihlidal (3.) und Peter Bajai (2.) mit der Langauer Sonne am idyllischen Gelände des Langauer Bergwerkssees um die Wette.  
Foto: Douglas Fischer

# Doppelsieg für Ungarn in Langau

**10. Internationaler Kurz- und Hobbytriathlon | Zoltan Petsuk siegte vor Peter Bajai. Local-Hero Alexander Frühwirth wurde Vierter.**

Von Thomas Weikertschläger

Die 10. Auflage des Hobby- und Kurztriathlons in Langau wurde einmal mehr seinem Ruf als ausgezeichnete Veranstaltung in idyllischem Rahmen gerecht. Über 300 Teilnehmer machten die Gegend rund um den Bergwerkssee zu einem farbenfrohen Triathlonparadies. Bei herrlichen Wetterbedingungen kamen auch die zahlreichen Fans voll auf ihre Rechnung.

Und einmal mehr waren die Triathleten aus Ungarn das Maß aller Dinge. In der Königsdisziplin über die olympische Distanz (1,5km Schwimmen, 40km Rad fahren, 10km Laufen) feierten Zoltan Petsuk (1:58:17std.) und Peter Bajai einen Doppelsieg. Mit Nikolaus Wihlidal landete auch ein Österreicher auf dem Podest. Knapp vorbei ge-

schrammt am Stockerl ist diesmal das Waldviertler Ausdauer-sport-Urgestein Alexander Frühwirth.

## „Iron Alex“ überraschte sich selbst mit Platz vier

Der für den URC Langenlois laufende Kirchberger holte Rang vier (2:00:31std.). Dabei lag er nach dem Schwimmen auf Rang fünf, überraschte dann mit Bestzeit am Rad die Konkurrenz: „Das war selbst für mich überraschend. Abgesehen von der Laufleistung bin ich sehr zufrieden. Speziell beim Laufen wirkt sich das Alter mittlerweile deutlich aus.“, meinte der Kirchberger. Dadurch lag er lang Podestkurs, kurz vor dem Ziel fing ihn Wihlidal dann noch ab. Seine Tochter Verena zeigte mit Rang drei in der Junioren-Wer-

nung (U20 auf), Neffe Oskar war im Staffelnbewerb am Start. Bei den Damen war Simone Fürnkranz (URC Langenlois) nicht zu schlagen. Nur zwölf Minuten nach dem schnellsten Herren holte sie in der Gesamtwertung Rang neun. Auf Platz zwei klassierte sich Michaela Wolf (bike-horner.at), die 17 Minuten auf Fürnkranz verlor.

Spannend zur Sache ging es beim Hobbytriathlon (300m/20km/3,3km). Rene Bauer siegte in 52:16min. und kürte sich zum „Waldviertel Man“. Marco Schindl und Manuel Kreuzer holten sich die Ränge 9 und 10. Aber auch die Jüngsten gaben schon ordentlich Gas. Im U10-Bewerb holte sich Sebastian Zuser den Sieg bei den Burschen, bei den Mädchen war Fiona Kreuzer (bike-horner.at) die Schnellste.

## ERGEBNISSE

### ○ Kurztriathlon (1,5km/40km/10km).

1. Zoltan Petsuk (HUN) 1:58:17, 2. Peter Bajai (HUN) 2:00:05, 3. Nikolaus Wihlidal (Skinfit Racing) 2:00:33, 4. Alexander Frühwirth (URC Langenlois) 2:00:31, 5. Martin Mekyna (Chipmunks) 2:08:21, 6. Tomas Bednar (CZE) 2:09:19, 8. Patrick Rapp (URC Langenlois) 2:09:56, 9. Simone Fürnkranz (URC Langenlois) 2:10:17, 10. Hannes Hermann (Tri Runners Baden) 2:10:25, 11. Bernhard Hradecky (CZE) 2:10:41, 12. Martin Schagerl (Obergrafendorf) 2:11:41, 13. Andras Matuschka (Gallneukirchen) 2:11:46, 14. Andreas Redl (URC Langenlois) 2:12:03, 15. Josef Jaus (Stockerau) 2:12:50, 16. Walter Lima (Free Eagle) 2:13:11, 17. Daniel Novotný (CZE) 2:13:51, 18. Christoph Enzfelder (Wien) 2:14:40, 19. Robert Harb Robert (Triha Mill-sports) 2:15:37, 20. Manfred Strak (Groß Erzersdorf) 2:14:44, 21. Rainer Egretzberger (URC Langenlois) 2:16:33, 22. Alex Rauscher (TRV Krems) 2:16:47, 23. Andreas Schuh (Top Top Team Tri) 2:16:59, 24. Peter Horner (www.bike-horner.at) 2:18:23, 25. Günter Schöffl (Windegg) 2:18:50, 26. Gerald Zögl (URC Langenlois) 2:20:42, 27. Manfred Spel-litz (Chipmunks) 2:21:43, 28. Richard Pert-schy (Triathlon Tulln) 2:22:08, 29. Wolfgang Poljanec (Wien) 2:22:18, 30. Christian Maschek (Flowsports) 2:22:22.

### ○ Staffel (1,5km/40km/10km).

Männlich: 1. Michael Mayer, Werner Splitzer, Klaus Schaffer (Wir drei!) (1.) 2:33:50, 2. Thomas Przybilowiczki, Norbert Bendl, Alexander Petschik (MSC Austria) 2:48:52, 3. Markus Prand-Stritzko, Harald Schuh, Benedikt Prand-Stritzko (Die Jungen Langauer) 2:50:28, 4. Alois Dallamassl, Martin Dallamassl, Gottfried Dallamassl 3:02:21.  
Mixed: 1. Renate Otto, Helmut Otto, Katherina Vonasek-Ofner (Dreamteam Stockerau) 2:25:17, 2. Bettina Löscher, Erich Prand-Stritzko, Stefan Wazik (Kipp-equipe) 2:32:18, 3. Elke Aguiar, Franz Katzler, Elisabeth Zach (ZAAGKA) 2:36:41, 4. Mario Baumgartner Barbara Pabersath, Mario Baumgartner (Ma-cher) 2:50:28.

### ○ Hobbytriathlon (300m/20km/3,3km).

1. Rene Bauer (Top Team Tri) 52:16, 2. Christian Mayr (URC Langenlois) 53:20, 3. Daniel Ladinig (Team Sportordination) 53:21, 4. Klaus Becker (RC Kosmopoliten) 54:23, 5. Sebastian Aschenbrenner 54:43.

### ○ Hobbytriathlon Staffel.

Männlich: 1. Gregor Griener, Philipp Schwarzl, Thomas Prand-Stritzko 51:27.  
Weiblich: 1. Lisa Schön, Tinschgi Hruza, Birgit Martinschitz 1:06:25. Mixed: 1. Klaus Schor-ger, Rene Hentschke, Florentina Hentschke 56:26. Junioren: 1. Oskar Frühwirth, Jeremi-as Pointner, Oskar Frühwirth 58:02.

### ○ Kinder U10:

Männlich: 1. Sebastian Zuser 17:39, 2. Stefan Dallamassl 17:41, 3. Lorenz Saubere 18:40.  
Weiblich: 1. Fiona Kreuzer 14:53, 2. Lisa Marie Rottmann 15:19. Staffeln: 1. Moritz Kaufmann/Jakob Tiller 16:58.

### ○ Kinder U10:

Männlich: 1. Lorenz Lamp 19:50, 2. Philip Wieser 19:50, 3. Felix Tiller (ULC Horn) 22:50. Weiblich: 1. Anna Reinthaler 20:42, 2. Sophie Kaufmann 25:59, 3. Flora Zobernig 26:38.

## Veranstaltungen beim Nachbarn – Juli 2014

### Kultur – Veranstaltungen in Drosendorf

13. Juli 17 Uhr Mährische Philharmonie im Schloss  
18. Juli 20 Uhr WEINKLANG am Hauptplatz  
19. Juli 21.30 Uhr Sommerkino „Die Werkstürmer“ im Hof des Kulturgasthofes Failler

### Galerie KULTUR.PUNKT HARDEGG

12. Juli 17 Uhr Vernissage Dominik Riedl aus Wien (bis 20. Juli)  
26. Juli 17 Uhr Vernissage Gabriele Stark aus Pleissing (bis 3. August)  
geöffnet Sa/So/Fei, Info: [www.kulturpunkt-hardegg.com](http://www.kulturpunkt-hardegg.com)

### Sonderausstellung im Barockschloss Riegersburg

„Zauber der Landschaft - Traum und Wirklichkeit“  
Täglich 9-17 Uhr (Juli und August bis 19 Uhr)  
Infos unter Tel. 02916/400 und [www.riegersburg-hardegg.com](http://www.riegersburg-hardegg.com)

### Frainer Kultursommer im Hof des Schlosses Frain an der Thaya

8. Juli 19.30 Uhr Konzert Liedermacher Ivo Jahelky und Miroslava Palecka, Eintritt 130 Kc  
17. Juli 19.30 Uhr Konzert Robert Krestan und Druha Trava mit Gruppe Pozdní sber  
30. Juli 19.30 Uhr Sänger Zalman und Co., Eintritt 130 Kronen

### MONDSCHINKINO EGGENBURG - Wiese beim Kanzlerturm

Do, 17. 7. Und wenn wir alle zusammenziehen?  
Fr, 18. 7. Der Geschmack von Rost und Knochen  
Sa, 19. 7. Love is all you need  
So, 20. 7. Cinema Paradiso  
Do, 24. 7. Das Pferd auf dem Balkon  
Fr, 25. 7. Rush – Alles für den Sieg

Sa, 26. 7. Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand  
So, 27. 7. Papadopoulos & Söhne  
Do, 31. 7. Grand Budapest Hotel  
Beginn 21.00 Uhr Programm-Änderungen möglich!  
Programm-Karten-Reservierung: 02984/3400  
[mondscheinkino.eggenburg.at](http://mondscheinkino.eggenburg.at)

### KULTURBRÜCKE FRATRES - 5. Juli – 15 Uhr – Gutshof Fratres

„Grüne Grenzen – Grenzenlose Natur – Begrenzte Freiheit?“  
Musikalisch-Literarisches Entrée: „Der Mann, der Bäume pflanzte“  
Martin Pollack: „Kontaminierte Landschaften“ – Lesung & Diskussion  
Cimbalova Muzika Veronica: Musik aus Mähren, Böhmen, Slowakei

### FESTIVAL Retz Musik & Literatur – Offene Grenzen 3. 7. – 13. 7. 2014

Freitag 4. Juli 18 Uhr im Dominikanerkloster: Lesen aus dem „Tagebuch der Anne Frank“  
Sa. 5. Juli 18 Uhr Dominikanerkloster: „INSIGHT-OUTLOOK“, berührender Reisebericht aus dem bürgerkriegsgequälten Syrien; 20 Uhr musikalisch-literarischer Abend „ESTHER“  
Sa. 12. Juli 18 Uhr im Rathaus (Bürgersaal) Svetlana Alexijewitsch und Julia Rabinowich: „Der Krieg hat kein weibliches Gesicht“  
[www.festivalretz.at](http://www.festivalretz.at)

**SOMMERAKADEMIE** der Kath. Männerbewegung  
„Und sie beweg(t)en sich doch –wohin“ – 9. bis 12. Juli –St. Pölten – Näheres unter [www.kmb.or.at](http://www.kmb.or.at)  
Näheres zu d. Veranstaltungen, auch wegen Fahrgemeinschaften: Fritz Prand Tel. 02912 443

**Malerei Anstrich Tapeten Fassaden**

**Malermeister  
Werner Frittum**

3580 Horn  
Raabserstrasse 83  
0676 / 30 75 372

1160 Wien  
Stöberplatz 1  
01 / 486 15 29

Fax : 02982 / 20 264  
E-Mail : [fa.frittum@aon.at](mailto:fa.frittum@aon.at)

# Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103  
2091 Langau  
Bezirk Horn  
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0  
Fax: +43(0)2912/401-19  
www.langau.at  
gemeinde@langau.at

## WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

**Was Sie unbedingt wissen sollten und was im Juni 2014 los war**

**FF Langau erobert Platz 1 bei Bezirksbewerb**



Bei den Feuerwehr-Bezirksleistungsbewerben in Altenburg konnte die FF Langau einen großen Erfolg erzielen: man erreichte erstmals seit vielen Jahren wieder Platz 1 in der Abschnittswertung "Silber ohne Alterspunkte". Herzliche GRATULATION zu dieser tollen Leistung!!!

Der Erfolg kam durchaus unerwartet - gerade im Feuerwehrabschnitt Geras (in etwa deckungsgleich mit dem ehemaligen Gerichtsbezirk Geras) ist die Dichte an Leistungsbewerben reüssierenden Feuerwehren sehr groß. In den letzten Jahren dominierten vor allem die Kameraden der Feuerwehren Sallapulka, Weitersfeld, Hötzelsdorf und Zissersdorf - unsere Kameraden mischten stets nur im Mittelfeld mit. Das änderte sich in diesem Jahr: mit einer sehr guten Leistung mit 372,33 Punkten sicherte man sich souverän Platz 1 im Abschnitt Geras vor den Kameraden aus Sallapulka und Zissersdorf.

In der Zusammensetzung Martin Bayer, Alexander Eidher, Mario Kaufmann, Franz Resel, Marco Riedl, Andreas Schmutz, Patrick Schmutz, Philipp Schmutz und Thomas Schmutz erreichte man 63,75s (+5 Fehlerpunkte) beim Löschangriff und 58,92s beim Staffellauf.

Auch für bereits "erfahrene" Kameraden war der Gewinn eines Pokals nicht alltäglich und so wurde sehr euphorisch unter anderem auch beim Musihourigen der MK Langau gefeiert. Für die groß-

zügigen Trinkspenden dürfen die Kameraden ein großes Dankeschön ausrichten!

Seit 2007 nimmt die FF Langau wieder regelmäßig an Bewerbungen im Bezirk und Land teil - die damals begonnene Aufbauarbeit hat so nun den größten Erfolg nach sich gezogen.

Als nächstes Ziel wartet bereits der Landesfeuerwehrleistungsbewerb am 27. Juni 2014 in Retz, wobei sich die FF Langau über Unterstützung sehr freuen würde.

Exkurs:

Bei den Feuerwehrleistungsbewerben gibt es 4 Kategorien in der man als Gruppe antreten kann: Bronze oder Silber jeweils mit und ohne Alterspunkte. In der Stufe Bronze sind den Teilnehmern ihre Positionen beim Löschangriff jeweils bekannt. In der Stufe Silber muss jeder Teilnehmer jede Position können, da diese erst kurz vor dem Löschangriff per Los entschieden wird. Silber verlangt daher ein intensiveres Übungsprogramm, da neben der Fertigkeit jeder Position auch jede Kombinationsmöglichkeit in der Gruppe trainiert werden muss. Darüberhinaus ist das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber Voraussetzung für andere Bewerbe u.a. jenem um Gold (auch unter dem Decknamen "Feuerwehr-Matura" bekannt).

Die Kategorien mit Alterspunkten sind für Gruppen mit "höherem Gesamt-Lebensalter" gedacht. Sobald man als Gruppe über 240 Jahren Gesamtalter kommt kann man in einer Kategorie mit Alterspunkten antreten und bekommt für die Überschreitung des Mindestalter pro 4 Jahren jeweils einen Gutpunkt.

(Thomas Schmutz für die FF Langau)

Nochmals herzliche Gratulation zu dieser einmaligen Leistung - wir können als Marktgemeinde Langau sehr stolz auf unsere Freiwillige Feuerwehr sein!

## Anmeldung zur Preisverleihung nach Vals

Ab sofort nehmen wir fixe Anmeldungen für die Fahrt nach Vals in die Schweiz (voraussichtlich 11.-13. September) zur Verleihung des

Europäischen Dorferneuerungspreises entgegen. Es gibt mehrere Hotels in Vals, wir werden uns vermutlich auf mindestens zwei Häuser aufteilen müssen. Die Teilnehmer an der Dorferneuerungs-



Veranstaltung bekommen spezielle Konditionen, die Kosten für eine Übernachtung liegen bei 70 SFR (ca. 57 €) pro Person/Nacht im Doppelzimmer mit Frühstück.

Die Buskosten werden von der Gemeinde übernommen.

Verbindliche Anmeldung bis spätestens Ende Juli unter: [gemeinde@langau.at](mailto:gemeinde@langau.at) oder [martina.lasar@langau.at](mailto:martina.lasar@langau.at); Tel. 02912/401

## Musiheuriger – ein kulturell – kulinarischer Pflichttermin



Gut besucht war auch heuer wieder der Musiheuriger am 31. Mai in der Freizeithalle. Dem Publikum wurden Schmankerl für Auge, Ohr und Magen geboten.

Für das musikalische Wohl sorgten die „Jungen Langauer“, die Stadtkapelle Maissau und die „Waldviertel Sechs“. Christoph Reiss, Franz Firmann und Siegfried Mann bereiteten delikate Heurigen- und Wildspezialitäten zu. Dazu gab es Weine aus der Region an verschiedenen Ständen zu verkosten. Vielen Dank für die hervorragende Organisation und für ein weiteres Highlight in unserem Veranstaltungskalender!

## Segnung der historischen Gusseisenkreuze in Schaffa



Die Segnung der Gusskreuze aus dem christlichen Friedhof in Šafov/Schaffa bildete am 1. Juni den Abschluss einer völkerverbindenden Aktion. Damit wurde auch der Vertreibung der deutschsprachigen Bevölkerung im Juni 1945 gedacht.

Bereits über zehn Jahre lang war der jüdische Friedhof gesäubert und voriges Jahr ein Bildstock zur Erinnerung an den „Judensteig“ in Langau gesegnet worden, nun wurde mit diesem Festakt

die grenzüberschreitende Zusammenarbeit abgerundet. Abt Michael, Prior Andreas Brandtner und Kräuterpfarrer Benedikt Felsinger nahmen die Segnung im „Haus Agnes“/Anežka Dům vor. Prior Andreas Brandtner erhielt für seine Bemühungen als Brückenbauer besondere Anerkennung in Form eines goldenen Ehrenzeichens verliehen. Anschließend fand in der Pfarrkirche Šafov/Schaffa ein Konzert statt, das vom Bläserensemble Andreas Zimmerl, Matthias und Daniel Möth sowie von der Mezzosopranistin Tanja Janosova, dem Bass Vladimir Stejskal und dem Organisten Jan Kral gestaltet wurde.

Zu dieser Veranstaltung eingeladen hatte Hans Mang, der Ortsbetreuer von Schaffa und Kreisrat von Znaim.

## Jugend bei Traktorrallye in Theras mit von der Partie



Bei der „Traktorrallye“, die alle zwei Jahre von der Theraser Jugend veranstaltet wird, müssen verschiedene Gruppen diverse Aufgaben und Geschicklichkeitsbewerbe bewältigen. Auch die Langauer waren am 29. Mai mit einer Gruppe vertreten.

Bei nasskaltem Wetter war es draußen zwar ungemütlich, das tat der Stimmung im Inneren des Anhängers aber keinen Abbruch. Hier saß man gemütlich beisammen und besuchte auf dem Weg auch die Langauer Katastralgemeinde Hessendorf, wo Daniel zustieg.

Für einen Stockerlplatz hat es leider nicht gereicht, aber dafür war der Abschluss in Theras war trotzdem fröhlich. Danke an Erich Sprung für seine Chauffeurdienste und für das nächste Mal halten wir jetzt schon die Daumen!

## Hallo Auto bei der der Volksschule Langau

Wie lange braucht ein Auto eigentlich, bis es steht? Das durften am 4. Juni die Kinder der 3. Volksschulklasse ausprobieren. Dabei hat sich herausgestellt: Es gibt drei Damen, die als zukünftige Rallyefahrerinnen durchaus geeignet wären - Kathi, Judith und Delal (auf dem Bild) haben nämlich ein ordentliches "Quietscherl" hingelegt.



Zunächst begann das alles ja ganz harmlos: Wie lange brauchst du, bis du aus dem vollen Lauf zum Stehen kommst? Das haben die Kinder ausprobiert. Und dabei gleich die Begriffe "Bremsweg", "Reaktionsweg" und "Anhalteweg" gelernt. Dann ging es ins Auto - für manche war das ganz schön aufregend, weil es ja das erste Mal war, dass sie selbst bremsen mussten. Im Auto, das die Betreuerin mithatte, ist auf dem Beifahrersitz ein Bremspedal angebracht, das die Kinder betätigen müssen. Für viele war das ein ganz schönes Aha-Erlebnis, wie lange der Anhalteweg bei einem Auto ist, das mit "nur" 50 km/h fährt. Die Ratschläge von Betreuerin Steffi vom ÖAMTC werden die meisten jetzt wohl im Alltag beherzigen...

Vielen Dank an unsere Schulleitung für die Organisation dieses für unsere Kinder kurzweiligen aber umso wichtigeren Tages.

## Summer Flash – einfach ein Hit!



Es war sehr heiß, es hat uns sehr gefreut – so könnte man kurz gefasst die Stimmung am diesjährigen Summer Flash beschreiben. Abkühlung brachte die Bootsfahrt zwischen Festgelände und schwimmender Schwimmbar.

Die Landjugend Langau hat sich auch heuer wieder alle Mühe gegeben, um diese Veranstaltung attraktiv zu machen – zahlreicher Besuch bei strahlend schönem Wetter hat diese Mühe belohnt. Schmackhafte Cocktails, Musik und gemütliche Sitzcken trugen auch heuer wieder zum

Wohlfühlen bei. Vielen Dank an die vielen Helfer für diesen immer wieder gelungene Event! Unsere Jugend ist einfach SPITZE!!!

## Umgestaltung Kriegerdenkmal-Hauptplatz



Mit den ersten Tätigkeiten wie Blumen ausgraben und Steine entfernen haben heute die Vorarbeiten für die Neugestaltung des Platzes rund um das Kriegerdenkmal begonnen.

Martha und Ernst Resel, Christa Riedl und unsere Außendienstmitarbeiter Ewald Dietrich und René Wohl waren dabei, bei hochsommerlichen Temperaturen alles soweit vorzubereiten, dass anschließend die Steinmetzarbeiten durch die Firma Hapfel durchgeführt werden konnten. Mitte Juli wird schließlich die Straßenmeisterei Geras mit den Bauarbeiten beginnen.

Gott sei Dank leben wir in einer so friedlichen Zeit – in unserer Heimat – umso wichtiger ist es, dass wir Mahnmale wie unser Kriegerdenkmal erhalten, sanieren, oder auch in ein neues Licht rücken, um so immer wieder dieses höchste Gut – den Frieden – den richtigen Stellenwert zu geben!

## „Kochen wie damals“ - Interviewrunde



In der Küche des Freizeitmuseums fand am 31.5.2014 ein spannendes Interview statt. Thomas Witzer, Produzent des Koch-Podcasts "Gabelbissen", sprach mit Lotte Schmutz, Kerstin Mold und Ewald Brunmüller über die Erfahrungen aus dem Projekt "Kochen im Wandel der Zeit". Wenn Sie sich die Gabelbissen-Episode aus Langau anhören möchten, finden Sie sich unter folgendem Link:

<http://gabelbissen.at/gabelbissen/gabelbissen-37-nachgefrag-kochen-wie-damals/> (Bild: Thomas Witzer)

Dabei kamen viele der Themen der bisherigen Veranstaltungen zur Sprache: Wie wurde früher gekocht? Welche Methoden des Haltbarmachen gab es? Was gab es generell zu essen und was nicht? Ein Podcast ist eine Art Radiosendung. Nur wird diese nicht über das Radio gesendet, sondern man kann sie im Internet anhören oder auf ein Handy oder einen MP3-Player laden.

## Triathlon Langau – ein Geheimtipp



Mit neuem Teilnehmerrekord feierte der interregionale Triathlon Langau am Samstag, den 14. Juni 2014 seinen 10. Geburtstag. Bei optimalem Triathlon-Wetter kamen die über 300 Teilnehmer vom olympischen Kurztriathlon (alleine oder mit Staffel) oder beim Hobbytriathlon (ebenfalls alleine oder mit einer Staffel) und natürlich beim Kindertriathlon voll auf ihre Kosten.

Unsere bereits zum 2. Mal vergrößerte Liegewiese wurde wieder Schauplatz in vielfältigster Form – so wurde der Platz für die Wechselzone, für den Zieleinlauf und natürlich für die vielen Zaungäste genutzt. Unser schön gestaltetes Freizeitzentrum bot nicht nur genügend Platz, sondern machte auch einen äußerst guten Eindruck auf die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer und natürlich auf die vielen Gäste. Der enorme Werbeeffekt des Langauer Triathlon ist besonders hervorzuheben, weil eine große Schar der Sportlerinnen und Sportler von sehr weit angereist kamen.

Wir gratulieren recht herzlich dem Veranstalter – unserem Sportverein Langau für diese wiederum sehr gelungene Veranstaltung und bedanken uns stellvertretend für ALLE fleißigen Helferinnen und Helfern bei unserem „Mr. Triathlon“ Karl Dietrich-Sprung!!!

Weitere Infos, Details und jede Menge Fotos gibt es noch unter: [www.triathlon-langau.at](http://www.triathlon-langau.at).

## Reblausgemeinden in Wien

Freitag der 13. Juni war absolut kein Unglückstag für uns – an diesem Tag durften sich die Reblausgemeinden im Einkaufszentrum Simmering einem interessierten Publikum präsentieren.



Auch Langau war dabei mit einem kleinen Stand vertreten. Die Langauer Mannschaft (Elfriede Ensfelder, Ewald Dietrich, Herbert Freundorfer, Martha Resel und Martina Lasar) verkaufte die bekannt guten regionalen Produkte aus eigener Produktion und machte am Nachmittag in einem Interview die Freizeitgemeinde bekannt. Den musikalischen Rahmen bildeten verschiedene Musikformationen, Langau war dabei durch eine Abordnung der Langauer Musikkapelle vertreten. Vielen herzlichen Dank für den einmaligen Einsatz aller Helferinnen, Helfer und Musikanten!

## Musikschüler demonstrieren ihr Können



Am Freitag den 13. Juni luden die Schlagwerksschüler, die Violinklasse und die Bariton/Posaune-Klasse der Musikschule Thayatal/Langau zu zwei Klassenabende ins Musikheim ein.

Am Programm standen Solobeiträge, welche auf der Kleinen Trommel, am Drumset, am Xylophon und an den Pauken dargeboten wurden. Anfänger und Fortgeschrittene Musikschüler gaben Stücke von N.J.Zivkovic, Eckhard Kopetki, Tom Hapke und Anderen zum Besten.

Weiters wurden von Silvia Silberbauer und Fabian Weber bei diesem Klassenabend die Stücke für die Erlangung des Jungmusikerleistungsabzeichens in Bronze zum Besten gegeben. Dieser Herausforderung in Form einer Prüfung werden sie sich bereits im Juli stellen.

Auch am zweiten Klassenabend spielten Schülerinnen der Musikschulen Langau und Drosendorf.

Lukas Riedl (Posaune) und Christian Herzan (Bariton, er spielte zwei Stücke in Vorbereitung für die Bronze-Prüfung), sowie Raphael Winkler (Bariton) boten interessante Stücke dar.



Marion Lindner und Iris Cerny aus Drosendorf, sowie Ines Lemp und Carolyn Winkler (am Klavier umsichtig begleitet von Christoph Eberhardt) aus Langau schafften auf der Violine mit ihren Darbietungen den Übertritt von der Elementarstufe in die Unterstufe. Marlene Renk aus Drosendorf ist bereits in der Unterstufe.

Zum Abschluss spielte dann Matthias Möth aus Langau mit seiner Posaune ein beeindruckendes Allegro von Koprash, das er demnächst bei der Prüfung für Gold spielen wird.

Alles in allem zwei beeindruckende Konzerte.

## Freiwilligenehrung 2014



Bereits zum elften Mal wurden im Rahmen der BIOEM in Groß Schönau die „Besten Waldviertler Freiwilligen“ für ehrenamtliche Verdienste vor den Vorhang gebeten und als kleines Dankeschön mit einer Ehrung ausgezeichnet. Aus der Marktgemeinde Langau wurde heuer Frau Irmgard Urban geehrt.

Frau Irmgard Urban war über 20 Jahre im Pfarrgemeinderat, ist über 20 Jahre Mitglied des Pfarrkirchenrates und 20 Jahre Obfrau der katholischen Frauenbewegung.

Ganz besonders am Herzen liegt ihr die soziale Einrichtung unserer Pfarre „Essen auf Räder“. Hier leistet Frau Urban seit 1990 unermüdlich ihren Beitrag als Fahrerin bzw. Beifahrerin und ist seit 2004 für die Gesamtorganisation (Einteilung, Verrechnung, Abrechnung, Gesamtverwaltung,...) zuständig und somit täglich für „Essen auf Räder“ unterwegs – viele, viele Stunden, die man oft nicht sieht!

Weiters engagiert sich Frau Irmgard Urban beim freiwilligen Besucherdienst im Pflegeheim Eggenburg seit 2002 und ist noch Mitglied und fleißige Helferin im Museumsverein, beim Kameradschaftsbund und im Damenturnverein.

Außerdem ist Frau Urban als Blumenliebhaberin auch bei unserer freiwilligen Blumeninselpflege, die oft mehrmals jährlich stattfindet, immer mit von der Partie!

Diese Vielzahl von ehrenamtlichen Funktionen und dieses enorme Engagement in vielen Bereichen, die oft nicht so offensichtlich sind, verdient höchste Anerkennung.

Wir möchten daher nochmals Frau Irmgard Urban zur Auszeichnung gratulieren und bedanken uns seitens der Marktgemeinde Langau sehr herzlich für den persönlichen Einsatz über so viele Jahre!

## E-card gehört ins Urlaubsgepäck

### Europäische Krankenkarte (EKVK) gilt in 34 Staaten!

Sie befindet sich auf der Rückseite der e-card und gehört bei den meisten Urlauben unbedingt ins Urlaubsgepäck – die Europäische Krankenkarte, kurz EKVK. Hier ein kurzer Überblick, wo die EKVK gilt bzw. wann andere Maßnahmen für einen Krankenversicherungsschutz nötig sind:

Wo gilt die EKVK: In den EU-Mitgliedsstaaten, EWR-Staaten, weiters in der Schweiz, in Mazedonien und Serbien (für Serbien ist zu beachten, dass die EKVK beim zuständigen Sozialversicherungsträger vorgelegt und gegen eine gültige Anspruchsberechtigung umgetauscht wird).

Wie funktioniert die EKVK: Sie kann bei allen Vertragsärztinnen bzw. Vertragsärzten sowie öffentlichen Spitälern in den oben genannten Ländern verwendet werden. Der ausländische Krankenversicherungsträger rechnet direkt mit der NÖ Gebietskrankenkasse ab. Sollte in Einzelfällen die EKVK abgelehnt und auf Barzahlung bestanden werden, dann muss man sich unbedingt eine detaillierte Rechnung ausstellen lassen. Dies gilt auch für private Kliniken und Privatärztinnen bzw. Privatärzte. Dort muss – wie in Österreich – die Rechnung vorerst selbst bezahlt werden. Gegen Vorlage der Originalrechnung und Zahlungsbestätigung gibt es bei der NÖGKK eine Kostenerstattung.

Für Reisen nach Bosnien-Herzegowina, Montenegro und in die Türkei gibt es nach wie vor einen Urlaubskrankenschein. Diesen bekommt man beim Dienstgeber oder bei der NÖGKK. Der Urlaubskrankenschein muss vor Beginn der ärztlichen Behandlung beim ausländischen Krankenversicherungsträger in einen ortsüblichen Krankenschein eingetauscht werden. Erst dann können ärztliche Behandlung, Medikamente oder Spital auf Kosten der Krankenkasse in Anspruch genommen werden.

Mit allen anderen Staaten hat Österreich keine Sozialversicherungsabkommen abgeschlossen. Wer z.B. in die USA, nach Australien, Afrika oder Südamerika reist und dort ärztliche Behandlung braucht, hat die anfallenden Arzt- und Behandlungskosten selbst zu zahlen. Die Rechnung kann dann bei der Krankenkasse eingereicht werden. Allerdings ist die Kostenerstattung meist geringer als der tatsächliche Betrag, weshalb eine zusätzliche Reisekrankenversicherung zu empfehlen ist. Wer seinen Urlaub im Inland verbringt, kann sich mit der e-card bei allen Vertragsärztinnen und Vertragsärzten sowie Vertragsspitälern medizinisch behandeln lassen.

**Tipp:** Generell ist es ratsam, eine private Reisekrankenversicherung abzuschließen. Diese deckt eventuelle Selbstbehalte bzw. Behandlungskosten, die nicht durch die gesetzliche Krankenversicherung gedeckt sind. So z.B. den Heimtransport bei Unfällen oder schweren Erkrankungen.

NÖGKK hilft bei Problemen: Service-Center-Leiter Franz Vögerl: „Wenn Sie im Urlaub Probleme mit der EKVK hatten, wenden Sie sich an uns. Wir werden uns jeden Fall speziell ansehen und versuchen, eine Lösung zu finden.“



NÖGKK Service-Center Horn  
Stephan-Weykerstorffer-Gasse 3, 3580 Horn  
E-Mail: horn@noegkk.at  
Internet: www.noegkk.at  
Versichertenservice: Tel.: 050899/6100

## Jugendticket – Top-Mobilitätsangebote für SchülerInnen und Lehrlinge

Mit dem Top-Jugendticket um € 60 können alle im Verkehrsverbund verkehrenden Busse und Bahnen benützt werden. Damit steht ein riesiges Verkehrsnetz an allen Tagen des Jahres – auch in den Ferien – zur Verfügung. Viele Aktivitäten in der Freizeit, Ausflüge oder Besuche sind damit sicher, umweltfreundlich und sensationell preisgünstig möglich. Das Jugendticket um € 19,60 hingegen gilt für Fahrten mit den benötigten Öffis zwischen Hauptwohnsitz und Schule bzw. Lehrstelle. Die Jugendtickets können von SchülerInnen und Lehrlingen unter 24 Jahren genutzt werden und sind erhältlich:

in Postfilialen und bei teilnehmenden Post Partnern in Niederösterreich und dem Burgenland bei Vorverkaufsstellen und Ticket-Automaten der Wiener Linien

im VOR-ServiceCenter am Westbahnhof in Wien  
Im Online-Ticketshop auf shop.wienerlinien.at  
Tickets die online gekauft wurden, sind gegen Verlust gesichert und können beliebig oft neu ausgedruckt oder auf das Handy geladen werden.



Wer ein Jugendticket besitzt, kann jederzeit gegen Aufzahlung von € 40,40 auf das Top-Jugendticket umsteigen. Auch für das Schuljahr 2013/2014 ist das noch bis zum 18. August möglich. Alle Infos finden Sie auf [www.vor.at](http://www.vor.at).

## Die neue AnachB | VOR App

Wie komme ich am schnellsten von A nach B? Wann fährt der nächste Bus oder die nächste Bahn? Gibt es



Verspätungen oder Baustellen auf der Strecke? Wie komme ich rechtzeitig zu meinem Termin?

Antworten auf diese und mehr Fragen gibt es seit 1. Juni live per Handy über die neue AnachB | VOR App des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR). Damit wird das Smartphone zum persönlichen, multimodalen Routenplaner für Wien, Niederösterreich und das Burgenland – und ganz Österreich!

Mit der neuen App können Routen für öffentliche Verkehrsmittel, Fahrrad, zu Fuß oder Auto berechnet und miteinander kombiniert werden. Der Routenplaner findet nicht nur den besten Weg, sondern bietet praktische Zusatzfunktionen: So können persönliche Abfahrtsorte und Routen als Favoriten gespeichert werden. Routeninformationen können zudem in den Kalender auf dem Handy aufgenommen oder per Nachricht, Mail oder über Twitter verschickt werden. Öffi-Routen in Wien, Niederösterreich, Burgenland und Tirol werden auch mit der Tarifinfo des jeweiligen Verbundes angezeigt.

Jetzt herunterladen und testen: Die neue AnachB | VOR App ist kostenlos für Android und IOS verfügbar!

## Blumenschmuckaktion – „blühendes Niederösterreich 2014“

Vielen herzlichen Dank an ALLE Blumenfreunde für die laufende Pflege unserer Blumeninsel – Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag für eine lebens- und liebenswerte Gemeinde. Auch in diesem Jahr nehmen wir an der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ teil.

reich“ – dies bietet immer einen besonderen Ansporn für die Gestaltung des öffentlichen Raumes.

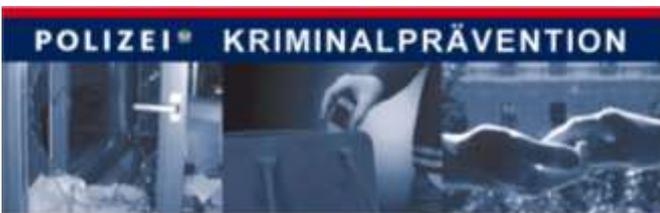


## Blühendes Niederösterreich

miteinander füreinander

Die Bewertung für unsere Gemeinde bei der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ wird am Dienstag, dem **8. Juli 2014 in der Zeit von 13:00 bis 14:30 Uhr** stattfinden. Wir ersuchen alle fleißigen Blumenfreundinnen und Blumenfreunde wieder um die Pflege der Blumeninseln im öffentlichen Bereich – besonders auch vor diesem Termin ☺. Vielen Dank im Voraus für die großartige Unterstützung für unser so schönes Ortsbild!

### Dämmerungseinbrüche – Polizei ersucht dringend Sicherungsmaßnahmen zu ergreifen!



#### Tipps zum Vorbeugen:

Viel Licht, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.

Beim Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.

Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten. Die Außenbeleuchtung sollte nach Möglichkeit zentral steuerbar sein.

Im Urlaub Nachbarn ersuchen, die Post und die Werbesendungen aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus/die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge die dem Täter als Aufstiegs-, Ein-

stiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten im Garten liegen lassen.

Außensteckdosen abschalten (können auch vom Täter genutzt werden).

Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrbarer Fenstergriffe). Auch heiztechnisch ist Stoßlüften ökonomischer als permanentes Spaltlüften.

Achtung – Versicherungen zahlen nicht oder weit weniger, da kein Einbruch sondern evtl. nur ein normaler Diebstahl vorliegt!!!

Vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die kostenlose und objektive Beratung (kein Verkaufsinteresse) durch die Kriminalpolizeiliche Beratung, in Anspruch nehmen. Anforderung über jede Polizeidienststelle.

**Bitte auch unbedingt das Auto absperren!!!**  
**Zur Klärung aber vor allem zur Verhinderung von Straftaten ist die Polizei auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen. Bei verdächtigen Wahrnehmungen (z.B. fremde Fahrzeuge im Siedlungsgebiet) sollte die Polizei verständigt werden. Hinweise werden vertraulich behandelt.**

### Fühlt sich Ihr Haus einsam?



Je länger ein Gebäude leer steht, nicht geheizt und gepflegt wird, umso mehr leidet es darunter und sein Wert sinkt. Auf der anderen Seite suchen immer wieder Leute aus dem städtischen Raum ein nettes Zuhause im Grünen – für das Wochenende, den Urlaub oder für die Pension.

Wir bringen Sie beide zusammen! Wenn Sie ein **Grundstück, ein Haus oder eine Wohnung** zu vermieten oder zu verkaufen haben, wenden Sie sich bitte an uns unter 02912/401 oder unter

**[martina.lasar@langau.at](mailto:martina.lasar@langau.at)**. Zunehmend werden übrigens vor allem kleine, günstige Ferienwohnungen in Langau nachgefragt. Wir veröffentlichen Ihr Inserat bei „Wohnen im Waldviertel“ und beantworten natürlich auch gerne Ihre Fragen.

## Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt

Gerne sind wir für Sie, wenn das Gemeindeamt besetzt ist, auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten da. Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau:

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	



Ihr Bürgermeister:  
Franz Linsbauer



Ihre Vizebürgermeisterin:  
Margit Reiß-Wurst

## Schöne Ferien, eine gute Ernte und einen erholsamen Sommer

Wir wünschen allen unseren Bürgerinnen und Bürgern und natürlich unseren Gästen einen schönen Sommer 2014, einen erholsamen Urlaub, eine gute und unfallfreie Ernte, vor allem aber wünschen wir unseren Kindern und Jugendlichen schöne Ferien, viel Freude und Spaß in unserer schönen und lebenswerten Gemeinde und natürlich viele Badetage in unserem wunderbaren Freizeitzentrum!!!



### Spender

#### Nachfolgenden Spendern besten Dank für ihre Unterstützung:

Othmar <b>Widhalm</b> /Oberhöflein 7	Gisela <b>Privoznik</b> L 239
Rosemarie und Hans <b>Mang</b> /Winnenden	Fam. <b>Resel</b> L 44
Anna <b>Steinböck</b> /Riegersburg	Franz <b>Firmann sen.</b>
Hildegard <b>Ensfelder</b> /Hessendorf 7	Anna <b>Schimani</b> L 88
Rosa <b>Schmalzbauer</b> L 300	Valerie <b>Traun</b>
Alois <b>Dundler</b> sen.	Karl <b>Frittum</b>
Brigitte <b>Zeleszny</b> L 204	Franz <b>Kornell</b>
Helmuth <b>Traxler</b>	Friedrich <b>Pauer</b> /Hessendorf 10
Andrea <b>Traun</b> /Wien	Elfriede <b>Traun</b> /Wien
Maria und Karl <b>Kollmann</b> L 242	Reinhard <b>Swoboda</b> /Wien
Harald <b>Firmann</b> /Wien	Edeltraud <b>Fritz</b> /Oberhöflein 28
Maria <b>Resel</b>	Josef <b>Reiss</b> /Wien
Josef <b>Grossinger</b> L 25/b	Ernst <b>Nader</b> /Oberhöflein 50
Maria <b>Winkler</b> L 240	Günther <b>Kühlmayer</b>
Hans <b>Markl</b> /Wien	Stefanie und Gregor <b>Hecht</b> L 75/4
Ing. Werner <b>Neubert</b> /Oberhöflein 80	Fam. <b>Kurzreiter sen.</b> / Kottaun



# PFARNACHRICHTEN

An Maria können wir sehen, wie großartig der Mensch angelegt ist. Maria ist unsere Perspektive:  
So hat Gott den Menschen gemeint. Von Maria kann ich lernen, wo das Ziel ist und was Gottes Kraft vermag.

**MITTWOCH, 2.7.: MARIÄ HEIMSUCHUNG**

**MONATSWALLFAHRT GERAS**

(alter Wallfahrtstag, am 13.7.: keine Monatswallfahrt)

- 19'00 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten,  
**Beichtgelegenheit,**  
Segnung mit der Jakob-Kern-Reliquie
- 19'30 Wallfahrtsgottesdienst, Lichterprozession



**SONNTAG, 6.7.: KIRTAG**

**10 Uhr HI.Messe in der Freizeithalle**  
Musikalische Gestaltung: Nazarethchor

**Jakobus – Patron der Pilger und Sinnsuchenden**

**FREITAG, 11.7.: KRANKENKOMMUNION**

**SONNTAG, 13.7.: 15. Sonntag im Jahreskreis**

**9'15 HI.Messe**

Der Apostel Jakobus erlebt seit Jahren einen Popularitätsboom. Nicht zuletzt durch die Wiederentdeckung der Wallfahrt auf dem „Camino“ – dem sogenannten Jakobsweg zu seinem Grab in Santiago de Compostela im nordspanischen Galizien. Die Kirche feiert das Fest des Apostels, der sowohl als Zeuge der Verklärung Jesu am Berg Tabor und der Todesangst Jesu in Gethsemane angeführt wird, am 25. Juli.

**SONNTAG, 20.7.: 9'15 Uhr HI.Messe**

**10'30 TAUFE von LUKAS Fischer**

**FREITAG, 25.7.: Fest des HI.Apostels JAKOBUS**

**19 Uhr HI.Messe**

**SAMSTAG, 26.7.: HI.Joachim und Anna**  
(Eltern der Gottesmutter Maria)

**19 Uhr HI.Messe**

**CHRISTOPHORUSSAMMLUNG**

In der Diözese St. Pölten sind folgende 21 Pfarrkirchen HI. Jakobus dem Älteren geweiht: Aigen, Altmelon, Artstetten, Böheimkirchen, Brunn im Felde, Echtenbach, Höhenberg, Hohenberg, Katzen, Königstetten, Kürnbach, Marbach am Walde, Messern, Neupölla, Neustadt a.d. Donau, Nöchling, Ottenschlag, Reidling, Rossatz, Siebenlinden, Zeilern.

**SONNTAG, 27.7.: 9'15 HI.Messe**

**CHRISTOPHORUSSAMMLUNG**

„Für jeden unfallfreien Kilometer einen Zehntel Cent für ein MIVA-Auto.“  
Unter diesem Motto bittet die MIVA am Christophorus-Sonntag um großzügige Unterstützung für Fahrzeuge (Autos, Fahrräder, Motorräder, Traktoren, Boote usw.) für die Mission.



**Christophorus** Sonntag  
Einen ZehntelCent  
pro unfallfreiem Kilometer  
für ein MIVA-Auto  
P 140 900

Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:  
H.Prior Pfarrer Mag.Andreas BRANDTNER: 0664/14 10 108,  
Pfarrhandy: 0676 740 10 21 (nicht immer besetzt).  
Hr.Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220 bzw. 0676/826 68 83 43  
Hr.Prälat Abt Michael Karl Prohazka: 02912/345 202 bzw. 02912/345 257  
bzw. 0676/826 65 42 00. Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)

**Caritas  
&Du**

**GEBETSMEINUNG des Hl.Vaters für JULI:**

1. Um Geschwisterlichkeit und menschliche Größe im Sport.
2. Für die Gläubigen in ihrem Einsatz für die Verkündigung an die Armen.

Im Juni und Juli gehen rund 6.000 Haussammlerinnen und Haussammler in unserer Diözese von Tür zu Tür.

**CARITAS-HAUSSAMMLUNG**

In den Monaten Juni und Juli sind wieder die Haussammlerinnen und Haussammler unterwegs und bitten um eine Spende zugunsten von Not leidenden Menschen. Das Geld, das bei der Haussammlung gesammelt wird, wird direkt in Niederösterreich verwendet, ist Inlandshilfe – Überbrückungshilfe in akuter Not. Danke für Ihre Spende und Vergelt's Gott den SammlerInnen.

Sie bitten um Spenden für Menschen in Not in Niederösterreich.

**LEKTORENDIENST:**

6.7.: Kameraden 13.7.: Kurzreiter, Eidher 20.7.: Reiß V., Fischer  
27.7.: Linsbauer, Reiß H. 3.8.: Eidher, Prand F. 10.8.: Kurzreiter, Dundler

**Caritas  
&Du**

Ihre Spende bei der Haussammlung ist ein wichtiges Zeichen der Solidarität! Lassen wir unsere Nächsten nicht im Stich!



**ROSENKRANZGEBET: jeden Dienstag um 18'30 (vor der Abendmesse)**

**SONNTAG, 27.7.: Wallfahrt der Legion Mariens**

**14 Uhr 30 Altenburg (mit Hl.Messe)**

Herzliche Einladung an alle

Danke für Ihre Hilfe!

**Caritas Haussammlung**

**GEBET DER KRAFTFAHRER**

Guter Gott!

Wenn ich am Lenkrad sitze,  
gib mir eine feste Hand und ein  
wachsames Auge, damit niemand durch  
mich gefährdet und verletzt wird.

- Du hast alles Leben geschaffen.  
Beschütze mich und alle die sich mir  
anvertrauen vor Unfall und Gefahr.  
- Lass mich nicht durch zügelloses  
Fahren die Schönheit deiner Welt  
vergessen.

Erfülle mich mit Verantwortung in  
meinem Beruf und lass mich ihn so  
ausüben, dass ich nach meinen  
Fahrten immer wieder gut heimkomme  
und einmal mein letztes Ziel erreiche,  
die Herrlichkeit in dir.

**AMEN**

**Gottes Wege**

Die folgenden Gedanken stammen vom chinesischen Pfarrer  
Dr. Chun Ming Kao. Er schrieb in seiner Gefängniszelle  
nach Jesaja 55,8-9.

*Ich bat Gott um einen Strauß schöner  
Blumen, aber stattdessen gab er  
mir einen hässlichen Kaktus voller  
Stacheln.*

*Ich bat Gott um schöne Schmetterlinge,  
aber stattdessen gab er mir abstoßende,  
schreckliche Würmer.*

*Ich fühlte mich bedröht.  
Ich war verzweifelt.  
Ich seufzte.*

*Doch nach einigen Tagen fand ich den  
Kaktus voller wunderschöner Blüten;  
jene schrecklichen Würmer hatten sich  
in herrliche Schmetterlinge verwandelt,  
die im Frühlingswind umherflatterten.*

*Gottes Wege sind die besten Wege.*

## MESSENORDNUNG Juli 2014

- 1.7.Di. 19'00 Familie Bayer für verstorbene Maria, Amalia und Alois Reiss Nr. 143 und Verwandte//  
**Auswärts:** Zu Ehren der Gottesmutter für die Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee
- 4.7.Fr. 19'00 Ida und Christian Schmutz für verstorbene Mutter und Großmutter Hilda Linsbauer//  
**Auswärts:** Leichenbegleiter für verstorbene Maria Kaindl
- 5.7.Sa.19'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Franz Haller
- 6.7.So.10'00 Freizeithalle;** Für die Pfarrgemeinde//**Auswärts:** Hedwig Mold für +Johann Österreicher/  
Maria Lamprecht für +Gatten u.Verwandtschaft/Johann Knierling für +Eltern u.Großeltern/  
Leichenbegleiter für +Herbert Reiss (5.Gnadenmesse)/Fam.Gertrude Neunteufl für  
unseren +Stefan/Inge Köllensperger für +Gatten
- 7.7.Mo.19'00 Waltraud Jeritzhaber für verstorbene Eltern und Brüder
- 8.7.Di. 19'00 Geschwister Urban für verstorbene Eltern und Geschwister
- 11.7.Fr. 19'00 Edeltraud Steindl für verstorbene Eltern
- 12.7.Sa.19'00 Leichenbegleiter für +Josef Schuh//**Auswärts:** Leichenbegleiter für +Karl Schimani
- 13.7.So.09'15** Leichenbegleiter für +Luise Haller zum 1.Todestag//**Auswärts:** Für +Paul Reiß Nr. 55,  
Eltern, Bruder u.ganze Verw./Martha Schindelböck für +Mutter/Anna Reiss 29 für  
+Onkel Dr.Alois Reiss und Gattin/Für +Heinrich Olbert, dessen Eltern u.g.Verwandtschaft/  
Leichenbegleiter für verstorbenen Herbert Reiss (6. Gnadenmesse)
- 14.7.Mo.19'00 Für +Maria u.Johann Ensfelder//**Ausw.:** Leichenbegleiter für +Franz Weidinger/Leichen-  
begleiter für +Helmut Berger/Leichenbegleiter für +Maria Lobenschuß
- 15.7.Di. 19'00 Theresia Fiedler für +Mutter Amalia Kühlmayer u.a.Verw.//**Auswärts:** Fam.Gangl für  
+Maria Lamprecht und alle armen Seelen/Leichenbegleiter für +Maria Kaindl
- 18.7.Fr. 19'00 Gattin und Kinder für verstorbenen Friedrich Kühlmayer
- 19.7.Sa.19'00 Hildegard Don für +Vater//**Ausw.:** Fam.Schimani für +Vater/Für +Roman und Maria  
Silberbauer u. deren Söhne/Lbgl.für +Josef Schuh/Lbgl.für +Friederike Mayerhofer
- 20.7.So.09'15** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam.Hörmann für +Großeltern u.a.Verw./Fam.Haller/  
Obricht für +Großmutter Theresia Steindl u.a.Verw./Leichenbegleiter für +Luise Haller/  
Seniorenbund Langau für verstorbenen Herbert Reiss
- 21.7.Mo.19'00 Ida und Christian Schmutz für verstorbenen Herbert Schmutz zum Geburtstag//  
**Auswärts:** Leichenbegleiter für verstorbenen Franz Linsbauer
- 22.7.Di. 19'00 Anna Schöls für +Vater und Verwandte//**Ausw.:** Leichenbegleiter für +Antonia Winter
- 25.7.Fr. 19'00 Für verstorbenen Manfred Hartl
- 26.7.Sa.19'00 Anna Hochrainer zu Ehren der hl. Anna//**Auswärts:** Für +Maria und Johann Ensfelder/  
Adele Wurst und Söhne für +Johann Wurst zum 2.Todestag/Anna Kornell zu Ehren der  
hl. Anna, für +Eltern u.a.a.Seelen/Wilhelmine Glaser für +Gatten, Eltern u.Geschwister/  
Leichenbegleiter für verstorbenen Karl Schimani
- 27.7.So.09'15** Für d.Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam.Zmaritsch für +Eltern u.Verw./Für +Berta Reiß-Wurst,  
Eltern, Großeltern u.g.Verw./Wilhelmine Keiml für +Vater zum Geburtstag/Fam.Heribert  
Kühlmayer für +Väter/Leichenbegleiter für +Martha Köppl/Margareta Glaser für +Eltern,  
Schwiegereltern u.Verw./Fam.Oswald für +Mutter u.Oma zum Namenstag u.für alle Verw./  
Leichenbegleiter für verstorbenen Herbert Reiss
- 28.7.Mo.19'00 Leichenbegleiter für verstorbene Maria Lobenschuß
- 29.7.Di. 19'00 Für verstorbenen Vater Alois Jung
- 1.8.Fr. 19'00 Leichenbegleiter für +Franz Weidinger//**Auswärts:** Leichenbegleiter für +Helmut Berger
- 2.8.Sa.19'00 Fam.Linsbauer 113 für +Eltern und Verw.//**Auswärts:** Inge Köllensperger für +Mutter/  
Leichenbegleiter für verstorbenen Josef Schuh
- 3.8.So.09'15** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Lbgl.für +Karl Müller zum Geb./Alfred Keiml für +Vater u.  
Geschwister/Fam.Roman Silberbauer für +Bruder u.Verw./Fam.Hess für alle verstorbe-  
nen Angehörigen/Familie Gangl für +Erna Lavicka und ihren Sohn Peter
- 4.8.Mo.19'00 Leichenbegleiter für verstorbene Leopoldine Reiß
- 5.8.Di. 19'00 Für +Josef Mold, seine Gattin, Söhne und Verw.//**Auswärts:** Fam.Traun für +Eltern,  
Schwiegereltern und Verw.
- 8.8.Fr. 19'00 Zu Ehren der Gottesmutter für die Anliegen der Wallfahrer nach Maria Schnee
- 9.8.Sa.19'00 Maria Kühlmayer für verstorbene Eltern, Großeltern und ganze Verwandtschaft
- 10.8.So.09'15** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Elfriede Reiß u.Kinder für +Gatten u.Vater u.ganze Verw./  
Fam.Bayer für +Berthold Bayer u.a.a.S./Fam.Rupert Steindl für +Vater Rupert Steindl

## **PASSIONSSPIELE DORFSTETTEN**

Die Pfarrre Langau ladet herzlich zu den Passionsspielen Dorfstetten ein.

Termin: Sonntag, 10. August, 14:00 Uhr

### **Kartenpreise:**

Erwachsene Sektor 1:	€ 25,--
Erwachsene Sektor 2:	€ 20,--
Erwachsene Sektor 3:	€ 15,--
Kinder bis 15 Jahre:	€ 10,--

Bei ausreichender Teilnehmerzahl organisiert die Pfarrre einen Autobus, sonst wird mit privaten PkWs gefahren.

Die Passionsspielgemeinde Dorfstetten (650 Einwohner) liegt im südlichen Waldviertel nahe der oberösterreichischen Grenze. Etwa 200 Personen helfen mit, den Glauben an Jesus Christus auch in der heutigen Zeit lebendig werden zu lassen. Auf einer völlig neuen Bühne will die Gemeinschaft der Passionsspieler von Dorfstetten mit ihrer Darstellung den Zuschauern „Das Leben Jesus von Nazareth“ nahe bringen. Der Text wurde für das Jahr 2014 neu überarbeitet. Die Aufführungen werden vom Passionsspielchor begleitet.

Die Passionsspiele können auf der Freibühne im Pfarrhof Dorfstetten miterlebt werden, der Zuschauerraum ist überdacht.

Nähere Informationen auch im Internet:

[www.passion.dorfstetten.at](http://www.passion.dorfstetten.at)

## **MINISTER UND ISRAELISCHER BOTSCHAFTER IM SOLA SAFOV**

Am Samstag, den 21. Juni nachmittags war Bundesminister Prof. Dr. Wolfgang Brandstetter gemeinsam mit dem Botschafter Israels in Wien zu Besuch in Safov. Der israelische Botschafter besuchte den jüdischen Friedhof und ist anschließend noch eine geraume Zeit bei uns im Sola Safov gewesen. Im ehemaligen Gasthaus konnten wir unsere bisherigen Arbeiten vorstellen. Botschafter Zvi Heifetz war zutiefst beeindruckt und wir konnten ihm die drei Schaffa-Bücher, die ja ausführlichst auch die jüdische Seite von Safov zeigen, überreichen. Ebenso zwei Fotobücher über den jüdischen Friedhof.

## **HEIMATVERTRIEBENE: SEGNUMG DER HISTORISCHEN GUSSEISENKREUZE DES CHRISTLICHEN FRIEDHOFS IN SCHAFFA**

Am 1. Juni 2014 hat um 14:00 Uhr nachmittag Prälat Abt Michael Prohazka gemeinsam mit Kräuterpfarrer Benedikt Felsinger 14 Gusseisenkreuze vom ehemaligen deutschsprachigen christlichen Friedhof in Safov gesegnet. Zwei Mal sieben Kreuze zueinander angeordnet, die Zahl

Sieben für die sieben Schöpfungstage, sieben Sakramente, sieben Mal sieben als unendlich etc., eine tiefe Symbolik! Sie stehen im Garten des Hauses Agnes und ihnen gegenüber steht der siebenarmige jüdische Leuchter, die Minora. Kreuz und Minora, die christlich jüdischen Wurzeln von Schaffa. Nachdem wir seit 1990 über zehn Jahre lang jährlich den jüdischen Friedhof gesäubert haben, und letztes Jahr, am 27. Oktober 2013 den Bildstock zur Erinnerung an den Judensteig (Forststraße Judensteig) in Langau gesegnet haben, konnten wir als Abschluss unserer völkerverbindenden Aktionen die Segnung dieser vierzehn Gusseisenkreuze anlässlich der Erinnerung an die Vertreibung der deutschsprachigen Bevölkerung aus Safov, am 27. Juni 1945, vornehmen. Dass Hans Mang, der Sohn des letzten frei gewählten Bürgermeisters aus Schaffa, mit seiner Frau Rosemarie und drei weiteren Ehepaaren aus Stuttgart angereist ist, bildete wesentlich einen Höhepunkt dieser Feier. Hans Mang hat, wie immer, die richtigen Worte gefunden! Vom Denkmal an der Riegersburger Straße über die vielen gemeinsamen Messen in der Pfarrkirche in Safov, Bewirtungen im Haus Agnes, gemütliches Beisammensitzen im Gasthaus Lenz, Begegnungen am Grenzbalken zu Schaffa mit brennenden Kerzen, Gebeten und Messfeiern, wir feierten die ersten Jahre nach der Grenzöffnung fast wöchentlich eine Heilige Messe an der Grenze, vom Friedenskreuz beim Grenzübergang bis zur Säuberung des jüdischen Friedhofs war Hans Mang immer mit dabei. Seine persönliche Freundschaft zu dem Schaffinger Priester Vlastimil Protivinski darf in besonderer Weise unterstrichen werden. Die Bildstocksegnung am 27. Oktober 2013 (26. Oktober Österreichischer Nationalfeiertag, immerwährende Neutralität, der letzte Russe verlässt Österreich und der 28. Oktober, der Tschechische Nationalfeiertag, Entstehung der Tschechischen Republik) war für mich die ideale Vorbereitung, um einen würdigen Schlusspunkt, Akzent für die Heimatvertriebenen aus Safov direkt im Ort Schaffa zu setzen. Es dauerte lange, aber die Segnung der Gusskreuze und das Zeichen des Bildstockes bilden den denkbar besten Schlusspunkt. Meiner Meinung nach wäre der umgekehrte Weg einfach nicht möglich gewesen. Es darf an dieser Stelle den Ehepaaren Lenz, Deckenbach und Futschiks ein ganz herzlicher Dank ausgesprochen werden, dass sie von Stuttgart hereingekommen sind. Dass sie im SOLA-Haus, in Safov, vier Tage gastierten war besonders für Hans Mang, der von seinem Gästezimmer aus auf sein Elternhaus schaute, besonders beeindruckend. Allen, die einen Beitrag dazu geleistet haben, wie das Bläserensemble Andreas Zimmerl, Matthias und Daniel Möth, ein herzliches Vergelt's Gott!

### NEWS AUS DER NMS - DROSENDORF (Neue Mittelschule Drosendorf)

Wieder einmal geht ein Schuljahr zu Ende. Viele Aktivitäten und Projekte haben die SchülerInnen im Laufe des Jahres absolviert.

#### **Wir waren bei den Wasserjugendspielen und bei den Waldjugendspielen**

Am 30. April hat die 3.HS bei den Bezirks-Wasserjugendspielen in Eggenburg die Aufgabenstationen mit Erfolg bewältigt.

Am 6. Mai hat die 2.NMS an den Bezirks-Waldjugendspielen in Straning ihr Wissen und Können unter Beweis gestellt und mit gutem Erfolg gemeistert.

#### **Top-Talentecheck und Potentialanalyse für die 3. HS - Professionelles Bewerbungstraining für die 4. HS**

Die SchülerInnen der 3.HS haben im März den Top-Talentecheck absolviert. Die Ergebnisse dieser Testungen waren die Grundlage für die von WIFI und WKO angebotenen Beratungsgespräche mit SchülerInnen und Eltern zur zukünftigen Ausbildung.

Im Rahmen der Berufsorientierung wurde den SchülerInnen der 4. HS am 21. März von der Raiffeisenbank in Drosendorf das professionelle Bewerbungsseminar „Fit4job“ geboten.

#### **The Big Challenge**



Dies ist ein freiwilliger Englischtest, an dem über 600 000 SchülerInnen aus fünf Staaten Europas teilnahmen. In Level 2 (2.NMS) haben vierzehn SchülerInnen teilgenommen. Dabei konnten 9 SchülerInnen den Österreich-Durchschnitt überbieten (4599 Teilnehmer)

In Level 3 (3.HS) hat unsere bestplatzierte Schülerin - Magdalena Prkna - den 24. Platz in NÖ von 1260 TeilnehmerInnen erreicht.

#### **Projekt- und Erlebnistage in Litschau**

Die 1.NMS verbrachte bei herrlichem Wetter drei erlebnisreiche Tage im Hoteldorf „Königsleit`n“. Bei interessanten Workshops und Besichtigungen wie die Unterwasserwelt in Schrems, Musikworkshop, Glaskugelherstellung, Kerzenherstellung, Besuch von Schloss Rosenberg sowie eine Nachtwanderung um den Herrensee haben die SchülerInnen nicht nur Wissenswertes erfahren, sondern auch im sozialen Bereich eine Menge dazugelernt.



#### **Wandertag – Museumsdorf Niedersulz**

Am 24. Juni begaben sich alle Klassen nach Niedersulz, um bei einem Museumsrundgang das Leben in einem Weinviertler Dorf um 1900 kennenzulernen. Den SchülerInnen wurde bewusst, wie unterschiedlich die Lebenssituationen „DAMALS und HEUTE“ sind.

#### **Schulschlussfeier**

Unsere Schulschlussfeier im Turnsaal bot auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm. Die Schüler/innen der 4.HS waren unter Federführung von Frau Dipl. Päd. Diethilde Bauer wieder sehr kreativ und präsentierten dem Publikum den chronologischen Ablauf ihrer vier Hauptschuljahre. Die Kinder der anderen 3 Klassen haben mit Darbietungen ebenso zum guten Gelingen dieser Feier beigetragen. Ein besonderer Dank gilt der „Bande“ unter Leitung von Herrn Mag. Harry Schuh, die durch ihre musikalische Umrahmung für einen feierlichen Ausklang des Schuljahres 2013/14 sorgte.

#### **KLEIN – ABER FEIN**

Die Leistungen der SchülerInnen an unserer Schule waren überdurchschnittlich gut, denn 40 % schlossen das Schuljahr mit ausgezeichnetem Erfolg ab, 14% beendeten das Schuljahr mit gutem

Erfolg. Daraus erkennbar ist, dass Kleinstrukturen – in welchen Bereichen auch immer - nicht minimiert werden sollten, sondern sehr häufig zu großen Erfolgen führen.

**Zu einem ausgezeichneten Erfolg dürfen wir gratulieren:**

1.NMS: Kerstin Dworak, Pauline Fritz, Sophie Lehninger, Vivien Natascha Ployl, Agnes Prkna

2.NMS: Christoph Cerny, Daniel Dundler, Tobias Silberbauer, Fabian Weber, Katharina Kauer, Sophie Kreilberger, Bianca Resl, Diana Schweitzer;

3.HS: Katharina Dworak, Anna Gruber, Magdalena Prkna, Lisa Stark;

4.HS: Alexander Kauer, Anna Kreilberger, Agnes Neunteufl;

**Zu einem guten Erfolg gratulieren wir:**

1.NMS: Noah Wielander

2.NMS: Kilian Pfeiffer, Sabine Bauer, Iris Cerny, Weißkircher Theresa

3.HS: Tanja Eisenmagen,

4.HS: Christoph Hauer

Über ein Zeugnis mit lauter „Sehr gut“ dürfen sich freuen:

Pauline Fritz, Agnes Prkna (beide 1.NMS)

**Schöne, spannende, erholsame, lustige Ferien!**

Weitere Informationen sind auf der Homepage der Schule zu finden:

[www.hsdrosendorf-zissersdorf.ac.at](http://www.hsdrosendorf-zissersdorf.ac.at)

**Pfarre**

**Einmalige Gelegenheit eines Seminars der charismatischen Erneuerung für Innere Heilung**

Ende Juli kommt die weltweit berühmte und äußerst erfahrene röm.-kath. Exerzitenleiterin Mag. Erika Gibello nach Retz!

Sie war von Anfang an bei der charismatischen Erneuerung der röm.-kath. Kirche dabei und verfügt über eine 34 Jahre lange Erfahrung vor allem was das Thema seelisch-geistige Heilung (führt zur körperlichen Heilung) betrifft. Sie hat selbst eine tiefe Heilung erfahren. Von diesem Erlebnis fasziniert, wollte sie nun ebenfalls ein Werkzeug Christi werden, um heilend und befreiend für die Armen und Kranken aller Art einzutreten. Im Verlauf dieses Prozesses wurde sie zu einer Spezialistin für die so genannten Neu-Religiösen Bewegungen für Fernostreligionen und die Alternativmedizin.

Sie erforschte maßgeblich diese Bereiche wissenschaftlich und hat somit einen wichtigen Teil zu einer objektiven Sichtweise dieser, in der heutigen Zeit Kardinal Christoph Schönborn segnet und befürwortet diese Veranstaltung.

Info: Heinz Hein, 0680 1224846 oder von 18:00 bis 21:00 Uhr 0650 3730037

Termin: Do, 24. Juli bis So, 27. Juli 2014

Ort: Retz, Dominikanerkloster, Klostersgasse 37

Anmeldung: schriftlich, per Post an: Heinz Hein, Postfach 1, 2020 Hollabrunn oder per E-Mail: [seminar2014@aon.at](mailto:seminar2014@aon.at)

Unkostenbeitrag für drei Tage: € 40,--

massiv auftauchenden Themen beigetragen.

Viele Menschen konnten durch Ihre Hilfe eine tiefgreifende Heilung erfahren, die sie zu einer neuen Lebensqualität und intensiv erlebter Freude führte.

Sie weist auf Jesus Christus hin, der, wenn der Mensch es zulässt, die Lösung für dessen Probleme ist.

Mag. Erika Gibello gibt durch ihre selbstlose Hingabe ein deutliches Zeugnis für Christus und seine Kirche.

Sie zeigt, dass der menschgewordene Gott lebendige Tatsache ist, wenn man sich ihm anvertraut. Aus meiner persönlichen Erfahrung kann ich diese

Veranstaltung bestens empfehlen. Nehmen Sie die einzigartige Chance wahr, Erika persönlich zu

begegnen und ihre spannenden und ergreifenden Vorträge zu hören, um für Ihr Leben zu profitieren.

Vorträge zu hören, um für Ihr Leben zu profitieren.

Josef Lauerermann

Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

**Oberinsp. Andreas Pribitzer**

Bahnstraße 5, 3580 Horn

Mobil: +43 676/878 262 663

Tel.: +43 5 9009-82661

Fax: +43 5 9009-42661

Hoffentlich Allianz.

**Allianz** 

## Rätsel

*Dr. Rasal Antram*

### ADLERAUG UND LUCHSENOHR

DIE ECKE ZUM GRÜBELN, TÜFTELN & DENKEN

## LÖSUNG DES VORMONATS

Langau/Lustig/Lieder/Locher/Lehrer/London  
Strasse/Schweiz/Spritze/Sammeln/Samurai/Schuppe  
Muster/Martin/Moench/Masken/Maurer

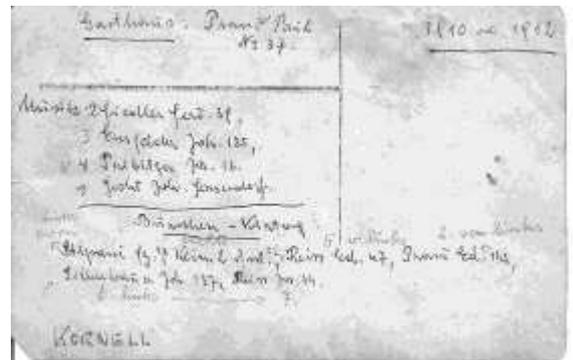
## HEUTE: BRASIL!

Momentan ist Brasilien wegen der WM ja quasi in aller Munde. Aber – was wissen Sie eigentlich über dieses Land (ohne Hilfe von Meister Guggel)?

- 1) Die Landessprache ist a) spanisch, b) brasilianisch, c) portugisich.
- 2) Brasilien grenzt nicht an a) Peru, b) Bolivien, c) Chile.
- 3) Nicht aus Brasilien stammt a) Paul di Resta, b) Ingo Hoffmann, c) Chico Landi.
- 4) Brasilien ist eines der wichtigsten Kaffeeanbauländer. Kaffee wächst a) auf Bäumen, b) auf Sträuchern, c) auf Stauden.
- 5) Bekannt ist der Carneval von Rio de Janeiro. Was heißt der Name dieser Stadt eigentlich übersetzt?
- 6) Getanzt wird beim Carneval hauptsächlich Samba. In welchem Takt?
- 7) In Brasilien ist es ... a) um drei Stunden später, b) um drei Stunden früher, c) um fünf Stunden früher.



## Es war einmal



**Kirtagsburschen im Gasthaus Prand ( heute Appeltauer ) aus dem Jahr 1910 oder 1912**  
Zur Verfügung gestellt von Anna Kornell und Franz Neunteufl

Sollten Sie ähnliche Fotos aus der „guten alten Zeit“ haben und sie gern veröffentlicht wissen, dann ist Reinhard Mayerhofer 0664 73533280  
Ihr Willi-Ansprechpartner.

## Plus / minus



- + Ein großes Plus den mutigen Feuerwehrmännern Andreas, Xandl u. Walter, die selbst vor schwindelnder Höhe nicht zurückschrecken und die Katze vom Baum herunterholen, um sie zu retten.  
Christa R.
- + I mecht mi recht herzlich fia de vielen positiven Kritiken fia unsare weißen schweizer Schäferhunde bedanken. latz wean vüle unsre Hund versteh.  
Friedrich Harrer

## Gedicht

**Ehre das Alter!** Von Alois Dundler sen.  
Was du in der Jugend alles kannst,  
verliert im Alter schnell seinen Glanz.  
Deshalb sei ein guter Freund dem Alter,  
denn es kommt die Zeit, da brauchst auch du einen Verwalter.



Als Erinnerung an die 690 Jahre Geschichte von Langau-Schaffa trafen einander mit vielen Gästen im SOLA-Haus „Agnes“ zur Gußeisenkreuzsegnung Hans und Rosemarie Mang, Kräuterpfarrer Benedikt Felsing, Abt Michael Prohazka und Prior Andreas Brandtner (von links).

Fotos: Robert Schmutz

# Symbole der Erinnerung

**Segnungsfeier** | Gußeisenkreuze erinnern an die gemeinsame Geschichte von Langau und Schaffa. Pfarrer Andreas Brandtner bewahrte sie vor dem Vergessen.

Von Robert Schmutz

**LANGAU, SCHAFFA** | Mit den Mitbrüdern des Prämonstratenserstiftes Geras, Abt Michael Prohazka und Kräuterpfarrer Benedikt Felsing, dem ehemaligen Schaffinger und nunmehrigen Kreisrat der Heimat Kreis Znam, Hans Mang, und weiteren zahlreichen Gästen lud SOLA-Obmann Andreas Brandtner anlässlich des 690-Jahr-Jubiläums von Schaffa als symbolische Erinnerung an die gemeinsame Geschichte Langau-Schaffa zu einer Segnung alter Gußeisenkreuze.

Im Zuge der Renovierung des katholischen Friedhofes von Schaffa waren etliche alte Gußeisenkreuze – zum Großteil ohne Namen und erkennbare Nachfahren der Bestatteten – nicht mehr in Verwendung und wären dem Eisenschrott anheim gefallen. Sie fanden im SOLA-Haus „Agnes“ in Schaffa einen neuen Aufstellungsort.

Hans und Rosemarie Mang waren mit weiteren Stuttgartern zur Segnungsfeier angereist. Der Sprecher der ehemaligen Bewohner von Schaffa, die am

27. 6. 1945 ihre Heimat haben verlassen müssen, meinte: „Es ist für mich nicht ganz leicht, hier zu reden. Europa steht heute für eine lange Zeit des Friedens. Kreuze sind immer etwas ganz Besonderes. Schaffa war immer ein liberaler Ort. 350 Jahre lang konnten Christen und Juden hier zusammen leben und arbeiten. Das hat uns ausgezeichnet. Dies soll für viele Orte im süd-mährischen Raum richtungweisend sein.“ Und weiter rückblickend: „Trotz des schweren Loses der Vertreibung haben wir

schließlich ein gutes Los gezogen. Uns ging es viel besser als denen, die hier bleiben durften.“

## Auch das Grabkreuz der Urgroßeltern entdeckt

Kräuterpfarrer Benedikt Felsing, dessen Vater ebenfalls aus Schaffa stammte, fand das Friedhofskreuz seiner Urgroßeltern unter den von Abt Michael Prohazka gesegneten Gußeisenkreuzen und gab seiner Überzeugung Ausdruck: „Ich bin bereit, als einer, der in die beste Zeit geboren

wurde, die es je gegeben hat, auf das Kreuz zu schauen. Dort, wo die Kreuze gestanden sind, werden unsere Vorfahren auferstehen und leben.“

Einige Tage vor dem 880. Todestag des Ordensgründers der Prämonstratenser, des Heiligen Norbert von Xanten, ging Abt Michael („Das Kreuz ist Zeichen des Sieges, der Auferstehung, nicht der Marter!“) auf diesen spannungsreichen Menschen ein, der eine Art Vorläufer des Europäischen Gedankens war. Wie es für uns sein sollte, war auch ihm die Wahrheit trotz aller Kompromisse wichtig.

In Anerkennung seines Bemühens über die Grenzen hinweg durfte Brandtner als Brückenbauer zwischen Langau und Schaffa als sichtbares Zeichen langjähriger Zusammenarbeit das „Südmährische Ehrenabzeichen in Gold“ in Empfang nehmen. In der Begründung dieser besonderen Auszeichnung führte Hans Mang an: „Was du über die Grenzen hinweg alles getan hast, ist vielen nicht so ganz bewusst! Du wusstest schon lange: Die Grenze muss weg!“



Für sein Bemühen um Zusammenarbeit zwischen Langau und Schaffa (Safov) über die Grenzen hinweg verlieh der Kreisrat Hans Mang (links) an den SOLA-Obmann, Pfarrer Andreas Brandtner, das Südmährische Ehrenabzeichen in Gold.



**HARTH, LANGAU** | Aus den Pfarren Langau und Harth feierten Theresia und Hanna Scheichenberger, Ines Eidher und Ines Lep (vorne von links) mit ihren Eltern, Verwandten und vielen Gläubigen und mit den Priestern Simon Petrus und Andreas sowie den Ministranten Julia Dworak, Anna Prand-Stritzko, Manuel Hold, Daniel Hochrainer und Marlis Prand-Stritzko (von links) das Fest der Erstkommunion in der Pfarrkirche Langau.

Foto: Robert Schmutz

**LANGAU** | Zum Fest der Goldenen Hochzeit, das Theresia und Franz Hörmann (vorne Mitte) kürzlich feierten, gratulierten dem Jubelpaar auch Tochter Gabriele Hörmann, die Gemeinderäte Karl Rabatsch und Erich Kurzreiter, Bürgermeister Franz Linsbauer, Tochter Michaela Hörmann und Werner Gangl (von links).

Foto: Gemeinde Langau/Robert Schmutz



Viktoria Fraberger, Julia Dworak, Liliane Schöchtner, Sarah Malik, Christine Kreuzinger, Laura Fürböck, Klara Burger, Teresa Dieringer, Melanie Swatek, Sandra Schmöger, Laura Kisser und Carolyn Winkler (von links), alle aus der 1d-Klasse, bildeten einen stimmkräftigen Chor.



In der 5A-Klasse der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe Horn maturierte unter dem Vorsitz von Thomas Douschan (vorne, Dritter von rechts, links daneben die Horner Direktorin Judith Lienbacher und Klassenvorstand Harald Moun) mit „ausgezeichnetem Erfolg“ Anita Urbitsch, Horn, einen „guten Erfolg“ konnten Martina Klement, Oberhöflein, Katja Kollobratnik, Frauenhofen, Julia Naber, Altenburg, Corinna Winkler, Neupölla, und Veronika Zellner, Horn, verbuchen, bestanden haben weiters Diana Blei, Horn, Cornelia Edelmaier, Gars am Kamp, Magdalena Holzinger, Klein Meiseldorf, Jakob Maurer, Kottan, Tanja Neubauer, Kainreith, Lisa-Maria Reiß, Langau, und Katja Scheidl, Drosendorf.

Fotos: HLW Horn/Florian Schuster

# HERZLICHEN DANK

für die Glückwünsche, Billets und Geschenke anlässlich  
unserer **DIAMANTENEN HOCHZEIT** **Maria + Helmut KÖPPL**

Herzlichen Dank für die erwiesene Anteilnahme, die Teilnahme am Begräbnis und die Kranzspenden anlässlich des Begräbnisses meines Gatten **Herbert REISS**  
**Anna REISS**

## Teurer Straßenbau

**Sanierung** | Rund 150.000 Euro kostet die Erneuerung der Lagerhausstraße. Bis zur Erntezeit soll sie befahrbar sein.

Von Robert Schmutz

**LANGAU** | Der Gemeinderat behandelte in seiner letzten Sitzung den Beitritt zum Verein „Waldviertler Wohlviertel“, eine Verlängerung der bisherigen Kleinregion. Diese begann am 18. 6. 2007 und wird als Verein vorerst bis 31. 12. 2023 neu aufgestellt. Der jährliche Gemeindebeitrag bleibt wie bisher gleich (nach der Einwohnerzahl) und liegt für Langau bei rund 2.800 Euro.

An Straßenbauvorhaben ist derzeit die Verbindung der Winter- und Sommerzeile im westlichen Ortsteil in Arbeit und belastet die Gemeindekasse mit den Nebenanlagen (Gehsteige, Drainage, Oberflächenentwässerung) mit 7.000 Euro. Ebenso ist die Lagerhausstraße – die Verbindung von der Oberhöfenerstraße zum Lagerhaus – in ihrer Erneuerung schon sehr weit gediehen und sollte bis zur Kornerte wieder ungehindert befahrbar sein. Hier war von drei Anbietern die Firma Leithäusl Bestbieter mit 149.941 Euro. Der Unterbau musste großräumig ausgebagert und mit Schottermaterial befestigt werden, da der bisherige Lehmbö-

den kaum der Verkehrsbelastung dauerhaft standhalten hätten können.

Eher formalen Charakter hatte die Zustimmung zu einer kooperativen Zusammenarbeit der Gemeinden in der Landwirtschaft, da Langau bisher gut in Beratung und Verkauf in der bisher geübten Zusammenarbeit mit dem behördlichen Berater

gefahren ist. Mit den insgesamt 1.600 ha Wald der Gemeinden des Bezirkes Horn will man effizienter agieren.

Energiebeauftragter Erich Prand-Stritzko berichtete über seine bisherige etwa einjährige Funktion in Ausbildung und Arbeit und konnte die Stromersparungen der Gemeinde positiv hervorheben.

## Schulmöbel für Albanien

**Hilfe zur Selbsthilfe** | Seit zehn Jahren läuft Projekt, um sowohl Grundversorgungs- als auch Schulvorhaben zu unterstützen.

Von Robert Schmutz

**LANGAU** | Seit dem Jahr 2004 gibt es ein ländliches Hilfsprojekt für die Ortschaft Romanat. Diese liegt in Mittelalbanien in der Nähe der Stadt Durres, nach Tirana die zweitgrößte Stadt Albanien. Zuletzt wurde ein Lastwagen gebrauchter Schulmöbel nach Süden geschickt.

Nach Besprechung der Projektgruppe in Wieselburg und Abschluss der Planungsphase begann 2005 die Errichtung des Haupthauses und eines proviso-

rischen Rinderstalls. Weitere Lieferungen an Landtechnik aus Österreich folgten, es konnten etwa die Inbetriebnahme der Milchverarbeitung, der Abbau von zwei Glashäusern aus Pitten und der Aufbau in Romanat, ein Schweinestall, die Erneuerung der Wasseranlage, ein Nebenhäuser, ein Schlachtraum für die Fleischverarbeitung, eine Maschinenhalle oder Patenschäften im Gebiet von Porto Romano, einem trockengelegten Sumpfbereich, in Angriff genommen werden.

Neben der Grundversorgung mit Lebensmitteln steht natürlich auch die schulische Verbesserung der Jugend als Vorausset-

zung für eine bessere berufliche Zukunft auf dem Programm. Im Zuge dessen waren gebrauchte Schulmöbel gesucht. In der Landesberufsschule Geras, in den Mittelschulen Irnfritz und Ottenschlag und in der Volksschule Sigmundsherberg wurden Franz Reiss und seine Helfer, die allen Unterstützern sehr dankbar sind, fündig. So konnten 115 Tische, 125 Sessel, eine Schultafel und eine Garderobe für das Gymnasium in Durres und zwei Volksschulen in Romanat und Etoile mithilfe der Organisation ORA Austria nach Albanien gebracht werden. Weitere Hilfe zur Selbsthilfe wird gerne angenommen.

**TEIL - NÖN  
RÜCKBLICK !  
Mehr davon im  
nächsten WILLI !**

oooooooooooooooooooo



## Drei (Ex-)Politiker im Verletzungspech

Gleich mehrere Politiker erwischte es in den vergangenen Tagen. Nach einem Sturz war der frühere Landtagsabgeordnete Franz Kurzreiter aus Kottaun einige Tage im Spital – zum Glück konnte er bei den Felerlichkeiten des Bertha von Suttner-Vereins (dessen Obmann er mehrere Jahre lang war) am 21. 6. in Harmannsdorf bereits wieder dabei sein. Mit dem Rennrad war der Langauer Bürgermeister mit hohem Tempo auf ein ste-

hendes Auto aufgefahren. Die unübersehbaren Spuren im Gesicht, deretwegen er sich kurze Zeit nur sporadisch in der Öffentlichkeit zeigte, waren bei der 60er-Feier seines Kollegen Willi Jordan bereits wieder vollständig abgeheilt. Schwer erwischt hat es Horns Umweltgemeinderat (und Direktor der Sportmittelschule Gars) Wolfgang Welsch. Nach einem Sturz mit dem Moped liegt er mit mehreren Brüchen (Schlüsselbein, Rippen, ...) im Horner Spital. Auf diesem Wege gute Besserung!



Adolf Urban, Friedrich Prand, Franz Reiss, Walter Schönberger, Eduard Prand, Anna Niessner, Franz Hörmann und Franz Schindelböck (v.l.) verladen Tische und Sessel für drei Schulen in Albanien. Foto: Robert Schmutz



Die neuen bzw. wiedergewählten Funktionärinnen des Gebietes Geras: Beraterin Martina Mayerhofer, Gerlinde Aschenbrenner, Silvia Kellner, Christa Kurzweil, Gabriele Bock, Gebietsbäuerin Andrea Zehetbauer, Renate Toifl, Helga Prand, Christa Magerl-Harasleben, Renate Braunsteiner, Christian Plessl und Christine Bauer (v.l.). Foto: privat



**DROSENDORF** | Der Leiter der Neuen Mittelschule Drosendorf, Max Meier (links), und der ehemalige Leiter der Volksschule der Stadtgemeinde, Gerhard Drimmel (Zweiter von rechts), führten die Schüler des Abschlussjahrganges 1969 der Hauptschule Drosendorf anlässlich des Klassentreffens zum 45-Jahr-Jubiläum ihres Pflichtschulabschlusses durch die Räumlichkeiten ihrer ehemaligen Schule. Foto: Robert Schmutz

### Projektstage | Soziales Lernen Schwerpunkt bei Erlebnistagen der 1. Klasse der NMS Drosendorf.



Schulleiter Erich Max Meier waren auch Noah Wielander, Lukas Kietzl, Zenna Scheichenberger, Sophie Lehninger, Angelina Kopsa, Agnes Prkna, Annemarie Kranzl (stehend von links), Leyla Weißkircher, Pauline Fritz, Denise Fichtner, Vivien Ployl und Kerstin Dworak (kniend von links) aus der NMS Drosendorf von den Projekttagen im Waldviertel – hier bei einem Besuch in der Glasbläserei Alt-Nagelberg – vollauf begeistert. Foto: privat

## Schüler hellauf begeistert



Die Caritas-Projektbetreuerinnen Margarita Stern und Martina Floh mit Vizebürgermeisterin Elisabeth Hirsch, Direktorin Beatrix Hengstberger mit ihren Geraser Schülern Nico Forster und Hannah Scheichenberger, Bezirksschulinspektor Fritz Laschober, die Weitersfelder Volksschuldirektorin Andrea Dittrich mit Marlene Krehan, NMS-Direktorin Silvia Chudoba mit den Schülerinnen Melita Zupani und Sabrina Schaffer (von rechts). Foto: Nowak

## Bäuerinnen jetzt neu organisiert

**LANGAU** | Die Mitglieder des neu gegründeten Vereins „Die Bäuerinnen im Gebiet Geras“ wählten Andrea Zehetbauer aus Zissersdorf zur Gebietsbäuerin, zur Stellvertreterin Helga Steindl aus Prutzendorf. Auch alle Ortsbäuerinnen und ihre Stellvertreterinnen des Gebietes wurden neu gewählt.

Die Wahl leitete Kammerobmann-Stellvertreter Christian Plessl, er gratulierte im Namen der Kammer der Gebietsbäuerin zur Wiederwahl in der neuen Organisation. Die Umwandlung von der Arbeitsgemeinschaft zum Verein wurde notwendig, um heutige Standards und Gesetze einhalten zu können. Abschließend ließen sich die Bäuerinnen mit Grillköstlichkeiten im schönen Ambiente des Bergwerksees in Langau verwöhnen.



**DROSENDORF** | Projektstage haben das Ziel, die sozialen Kompetenzen der Schüler zu stärken, soziales Lernen zu praktizieren und die Klassengemeinschaft zu festigen. Weil diesem Aspekt besondere Bedeutung zugemessen wird, begleitete Schulleiter Erich Max Meier die Schüler der ersten Klasse der neuen Mittelschule Drosendorf mit Lehrerin Erika Riedl drei Tage nach Litschau. Die Klasse war dort im Hoteldorf Königsleithen einquartiert, um drei Projektstage – genannt Schul- und Erlebnistage – gemeinsam zu verbringen.

Die Kinder erlebten die „Unterwasserwelt“ in Schrems samt Hochmoor und praktizierten Moortreten, „Tümpeln“ und Mikroskopieren. In der Glasbläserei Alt-Nagelberg erfuhr man manches Wissenswerte über Glas, dann durften die Schüler auch Durstkugeln selbst blasen und in einer Kinderwerkstatt Keramik bemalen sowie Seifen und Kerzen selbst fertigen.

Eine Führung durch die Rosenburg und eine Falkenschau bildeten den Abschluss. Die Abende verbrachte man mit gemeinsamen Outdoor-Spielen und einer ausgedehnten Nachtwanderung um den Herrensee.



Vor Bezirksjägermeister Karl Ruttenstock, Bezirkshauptmann-Stellvertreterin Daniela Obleser und Ruttenstocks Vorgänger Johann Dietrich (hinten von links) legten Markus Weigmann aus Horn, Kurt Haimelr aus Maiersch, Ernst Prand-Stritzko aus Langau sowie Manuela und Alois Fraberger aus Oberhöflein und Friedrich Schmutzenhofer aus Horn (vorne von links) die Prüfung zum Jagdaufseher erfolgreich ab.

Foto: Eduard Reininge



Bei Margit Waitz (Zweite von rechts) wurden die übermannshohen Rosensträucher mit übergroßen Blüten Blickpunkt für Hannes und Mathilde Hiller und Helga Schmutz (von links).

## Sechs Jäger als neue Jagdaufseher

**Prüfung bestanden** | Die Waidmänner fungieren als der „verlängerte Arm der Behörde“.

**BEZIRK HORN** | Grund zur Freude gab es für sechs Jäger, die nach monatelangem Kurs und viel Lernstoff rund um die Jagd vor Bezirkshauptmann-Stellvertreterin und Prüfungsvorsitzender Daniela Obleser, Bezirksjägermeister Karl Ruttenstock und seinem Vorgänger Johann Dietrich die Prüfung zum Jagdaufseher erfolgreich ablegten.

Die Bestätigung des Jagdaufsehers erfolgt durch die Jagdbehörde. Ein bestätigter Jagdaufseher hat, sofern dies nicht auf Landesebene anders geregelt ist, in Sachen Jagdschutz dieselben Rechte wie der Revierinhaber. Darüber hinaus ist er jedoch bei begründetem Verdacht berechtigt, in seinem Dienstbezirk Personen und Fahrzeuge anzuhalten und zu durchsuchen.

Zu den Aufgaben eines Jagdaufsehers gehört es, Personen,

die in einem Jagdrevier unberechtigt jagen oder eine sonstige Zuwiderhandlung gegen jagdrechtliche Vorschriften begehen oder außerhalb der zum allgemeinen Gebrauch bestimmten Wege ohne Berechtigung hierzu zur Jagd ausgerüstet angetroffen werden, zur Feststellung ihrer Personalien anzuhalten und ihnen gefangenes oder erlegtes Wild, Waffen, Jagd- und Fanggeräte abzunehmen.

Bezirksjägermeister Karl Ruttenstock dazu: „Der Jagdaufseher hat den Status einer öffentlichen Wache und als solche polizeiliche Aufgaben wahrzunehmen.“ Und Bezirkshauptmann-Stellvertreterin Daniela Obleser ergänzte: „Der Jagdaufseher ist der ‚verlängerte Arm‘ der Behörde, wenn es um die Einhaltung der Bestimmungen des Jagdgesetzes geht.“



**LANGAU** | Sabine Berger (Dritte von links) zeigte Julia Mendlig, Tamina und Petra Schalko, Doris Linsbauer und Beatrix Dietrich (von links) im Rahmen eines Malkurses Schritt für Schritt die Entstehung eines Ölbildes zum Thema „Sonnenuntergang am See“.

Foto: Robert Schmutz

## FF-Wettkämpfe

Über 80 Gruppen mit rund 600 FF-Mitgliedern waren bei den 42. Leistungsbewerben in Altenburg am Start.....

### Abschnittsfeuerwehrrückkommando Geras:

○ **Bronze:** 1. Schweinburg (385,33), 2. Oberhöflein (382,09), 3. Zissersdorf (380,98)

○ **Silber:** 1. Langau (372,33), 2. Sallapulka 1 (356,99), 3. Zissersdorf (355,80)

## Ehrungen

○ **Ehrenzeichen für 25-jährige Mitgliedschaft:** Harald Dworak (Drosendorf), Martin Gruber (Elsers), Markus Kölich (Geras), Robert Schmutz (Goggitsch), Werner Spreitzer (Hötzelsdorf), Jörg Riffer (Langau), Gerald Stumpf und Kurt Kühlmayer (Oberhöflein), Adolf Bock (Sabatenreith), Thomas Hofer (Sallapulka), Johannes Aschenbrenner, Günter Reich, Gerhard Rockenbauer und Mario Schweitzer (alle Weitersfeld), Leopold Renk (Unterthumeritz), Anton Scheidl jun. (Zissersdorf)

○ **Ehrenzeichen für 40-jährige Mitgliedschaft:** Johann Wielander (Drosendorf), Johann Resel (Hötzelsdorf), Ludwig Schütz und Friedrich Kainz (Japons), Hubert Brenner (Kottaun), Berthold Bayer (Langau), Franz Reiß und Johann Winkler (Sallapulka), Leopold Mader (Weitersfeld), Erwin Baldreich (Zettlitz)

○ **Ehrenzeichen für 50-jährige Mitgliedschaft:** Friedrich Schmidt (Untermixnitz), Franz Deim (Zettenreith)

○ **Ehrenzeichen für 60-jährige Mitgliedschaft:** Stefan Perzy (Goggitsch), Adolf Plessl (Harth), Karl Bauer (Japons), Franz Schmutz (Langau)



Robert Nirnberger (Zweiter von links) aus Untermixnitz wurde mit dem Ehrenzeichen für 70-jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr ausgezeichnet, Franz Schmutz aus Langau, Stefan Perzy aus Goggitsch, Adolf Plessl aus Harth und Karl Bauer aus Japons (von links) erhielten das Ehrenzeichen für 60-jährige Mitgliedschaft. Foto: Robert Schmutz



## IHRE GRAWE KUNDENBERATER:

### TEAM PLESSL – THEURER

Tel. 029 82 / 31 51

GRAWE Kundencenter  
3580 Horn, Pragerstraße 4  
Fax 02982/3151-75

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen  
Fonds • Bausparen • Leasing

[www.grawe.at](http://www.grawe.at) Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.

## Tischler- und Montageservice



### Wilfried Hochrainer

2091 Langau  
Winterzeile 149  
Tel.: 0664/8717492  
E-Mail: [wilfried.hochrainer@gmail.com](mailto:wilfried.hochrainer@gmail.com)



- Montage von Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Innentüren
- Decken
- Verlegen von Parkettböden
- Terrassen
- und vieles mehr ...



Klassische Massage  
Lymphdrainage  
Fußreflexzonenmassage

Thai-Massage  
Akupunkturmassage nach Penzel  
Cranio-Sacrale-Impulsregulation

Winterzeile 350, 2091 Langau  
Anmeldung unter: 02912/63-85

## Zimmerei - Montagen



2092 Riegersburg 90  
0664 / 5543591  
0664 / 1533665  
E-Mail: [office@zm-bauer.at](mailto:office@zm-bauer.at)

Dachstühle- und Reparaturen, Gartenhäuser, Carports, Türen, Pergolen,  
Holzfußböden und Holzdecken, Holz- u. Alu- Zäune,  
Velux und Roto Dachflächenfenster, Villas - Dacheindeckungen,  
Valetta - Beschattungen, Dämmstoffe

Neu: Lohnschnitt und Verkauf von Schnittholz !!

## Wood-Mizer® Blockbandsäge



# HARRER GmbH

www.HARRER.at.tt

Langau 02912-7077 Weitersfeld 02948-8237



## Warum kaufen? wir vermieten auch

Rasenmährtrakt ab 10 € / Stde  
Vertikutierer ab 8 € / Stde  
Motorsense ab 6 € / Stde  
Toyota Kastenwagen  
USW.

nachfragen lohnt sich

## Ersatzteil-Rabatt & -Skonto

Jetzt kommt bald die Erntezeit  
und wir bieten Euch  
für

**Granit-Ersatzteile**  
**Prillinger-Ersatzteile**

USW.

einen **hohen Rabatt & Skonto**

## Herzlichen Dank an unsere beiden Techniker

Herr **Johann LEHNINGER** unser langjähriger Mitarbeiter geht in den wohlverdienten Ruhestand  
und

Herr **Franz STARK** übernimmt seine Tätigkeiten mit technischem KnowHow nach Terminvereinbarung in der Langauer Werkstatt.

**Wir wünschen Hans alles Gute und danken ihm für seine zuverlässige Mitarbeit.**

# GANGL

LANGAU • 0 29 12 / 453

*Installateur*

**GAS • WASSER • HEIZUNG**

**FAX: 0 29 12 / 453-4 • UID: ATU 18229904**

**BÄCKEREI BLEI SALLAPULKA**

3752 Sallapulka 19  
Tel.: 02947/363

Mo-Sa.: 6.00 - 12:00

Filiale Breiteneich  
Tel: 02982/ 2622

Mo-Sa.: 6.00 - 12:30

**SPAR**

Sommerzeile 52  
2091 Langau

Mo-Fr: 6.30 - 18:30  
Sa: 6.30 - 12:30

Tel.: 02912/418

**CAFE BLEI LANGAU**

Mo-Fr: 8.00 - 18:30  
Sa: 8:00 - 12:30  
So: 14:00 - 18:00

**Blumenerei Blei Langau**

Tel.: 02912/418-33

Schnittblumen  
Topfpflanzen  
Sträuße & Gestecke  
Trauerfloristik  
Geschenkartikel

Mo-Fr: 8.00 - 12:00  
14:00 - 18:00  
Sa: 8:00 - 12:00

Stimmen Sie sich auf eine sichere Zukunft ein.

**Wenn's um meine Vorsorge geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.**

[www.rbw4.at](http://www.rbw4.at)



Jetzt online Vorsorge-  
Orchester dirigieren  
und gewinnen.



Markentreibstoffe  
zu Diskontpreisen

Heizöl

Motoröle

Autowaschaktion

Autobahnvignetten

Shop - Gastro

Lotto und Toto  
Quicktipp Annahmestelle

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Samstag: 07 - 20 Uhr  
Sonn- und Feiertage: 09 - 20 Uhr



**ZOTTER Herbert**  
Reparaturwerkstätte

Reparaturen aller Automarken

Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen

Autoklimaservice

Verkauf und Reparatur von  
Gartengeräten

Motorsäge, Motorsense

#### KONTAKT

02912 / 7030  
0664 / 424 44 71  
[www.hzotter.at](http://www.hzotter.at)  
[herbert@hzotter.at](mailto:herbert@hzotter.at)

